

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 11 • November 2018 • 12. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Martinsfeste in Dessau-Roßlau



© epd / Datenbank gemeindebrief.de

9.11., 17.00 Uhr Rodleben (Grundschule)
10.11., 17.00 Uhr Dessau (St. Johannis mit Ökumenischem Martinsfest)
11.11., 16.00 Uhr Mosigkau (Angebote auf dem Kirchengelände, ab 17.30 Uhr Umzug)
11.11., 17.00 Uhr Dessau-Ziebigk (Christuskirche mit Andacht, anschließend Umzug)
12.11., 17.30 Uhr Roßlau (Schillerplatz)

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 3/28
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 10	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 29
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 12	■ Amtliches	ab Seite 34
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 17	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 38/39

„Auf ein Wort“ mit Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck

Ist reges Bauen in der Stadt mehr Last oder Lust? Dankesbrief aus Australien lobt hiesige Gedenkkultur



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft lässt auf der Ostseite der Zerbster Straße die Häuserfassaden erneuern, die aufgrund von Witterungseinflüssen arg gelitten haben. Das Stadtbild wird derzeit durch beson-

ders viele Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen geprägt. In Kürze folgt auch das ehemalige "Haus des Reisens", und am Hauptbahnhof steht seit ca. einem Jahr ein frisch sanierter Wohnblock an prominenter Stelle. Für die Bewohner bedeutet dies immer auch, Geduld aufzubringen, doch am Ende fühlen sie sich in der neuen Wohnumgebung wohler als vorher. Gleiches geschieht, wenn wir als Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger betroffen sind: Unsere Geduld wird zeitweilig auf eine harte Probe gestellt. Was in Metropolen wie Berlin schon zum Lebensgefühl gehört, ist bei uns noch die Ausnahme, aber, wie ich finde, mit Spannung zu beobachten. Am Hauptbahnhof wird derzeit der Vorplatz ausgebaut, es entsteht u. a. ein neuer Kombibahnsteig für Fahrgäste von Bus und Straßenbahn, um die Verkehrsflüsse zu verbessern. Die Baumaßnahme in der Kavallerstraße läuft weiterhin planmäßig und die östliche Seite kann bereits komplett von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. Trotz Restarbeiten bis Dezember ist die Verkehrsfreigabe weiterhin für den 30. November vorgesehen. In den nächsten Jahren werden weitere Abschnitte zwischen dem zweiten Teilstück der Zerbster Straße und der Kreuzung Albrechtstraße / Wolfgangstraße ebenfalls saniert und modern hergerichtet, einschließlich der Johannisstraße. Doch eine langersehnte, und das Gemüt vieler bewegende Botschaft konnte Anfang Oktober in die Öffentlichkeit versandt werden: der gelungene Verkauf der Immobilie "Kristallpalast" und ihre Entwicklung zu einem Wohn- und Geschäftszentrum durch einen privaten Investor, der auf diesem Gebiet über einen großen Erfahrungsschatz als Bauherr in zahlreichen anderen deutschen Städten verfügt. Endlich kann aus der geschichtsträchtigen Bauruine unter Erhalt und Sanierung der historischen Erdmannsdorff-Fassade etwas Neues entstehen und der Zerbster Straße ein vertrautes Antlitz zurückgegeben werden. Für die vielen Anstrengungen und auch Einschränkungen sind solche Erfolgsmeldungen ein wohlthuender Balsam.

Liebe Leserinnen und Leser,

vor acht Jahrzehnten war das Leben auch in unserer Stadt für einen Teil der Bevölkerung durch heute nicht mehr nachvollziehbare Schreckensereignisse geprägt, so durch die Reichspogromnacht 1938 und die Verschleppung und Ermordung unserer jüdischen Einwohner. In zwei Weltkriegen wurde fast ganz Europa verwüstet und überhaupt war das 20. Jahrhundert eines der Extreme schlechthin. Denn als die Kriege mit ihren zigmillionen Toten vorüber waren, folgten die ideologischen Auseinandersetzungen zwischen Ost und West im sogenannten Kalten Krieg, der für die Menschheit insgesamt noch bedrohlicher war. Es ist deshalb eine gute Tradition, dass wir zu verschiedenen Anlässen an die Auswirkungen und die Opfer erinnern. Deshalb möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich einladen, gemeinsam mit Vertretern unserer Verwaltung und des Stadtrates sowie der Jüdischen Gemeinde am 9. November, um 13 Uhr, an der Stele in der Askanischen Straße diese Form der Erinnerungskultur zu pflegen. Meine Einladung gilt im Weiteren für den Volkstrauertag am 18. November, den wir um 11.30 Uhr auf dem Friedhof III begehen werden.

Wie enorm wichtig die Erinnerung an diese dunklen Zeiten auch heute noch bleibt, zeigt der Dankesbrief eines Nachfahren jüdischer Bürger Dessaus, an deren Deportation und Ermordung durch "Stolpersteine" in der Helene-Meier-Straße öffentlich erinnert wird. Aufmerksam geworden auf die neue Internetpräsenz der Dessauer Initiative für Gedenkkultur, wo ausführlich über das Stolpersteinprojekt informiert wird, klärte sich Jahrzehnte nach der beispielhaften Familientragödie das Schicksal einzelner Familienmitglieder auf. Der Absender des ungewöhnlichen Briefes, der im Juni die Vereinsmitglieder erreichte, verbrachte sein Leben in Australien, ein weiterer Familienzweig war seit langem in Frankreich sesshaft geworden. Über Kontinente hinweg konnten dank eines so wichtigen wie bemerkenswerten Gedenkprojektes im Internet persönliche Schicksale aufgeklärt und Familiengeschichte vervollständigt werden. Mehr über den Brief erfahren Sie im Innenteil dieser Ausgabe und die Seite im Internet finden Sie unter www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de.

Ihre

Internationale Sportshow

Auch wenn es noch sommerlich warm ist, sind der Advent und die Weihnachtszeit, und damit auch Gymmotion, in greifbare Nähe gerückt. Erleben Sie auch im vierten Jahr eine komplett neue internationale Sportshow aus Turnen, Theater, Artistik, Comedy, Varieté und Rhythmischer Sportgymnastik. Gymmotion 2018 steht unter dem Thema "IMAGINATION" und entführt in die Welt der unbegrenzten Möglichkeiten der eigenen Vorstellungskraft. Entdecken Sie die kreative und künstlerische Seite der Gymmotion ganz neu interpretiert. Lassen Sie ihren Sinnen und Emotionen freien Lauf. Seien Sie selbst Teil des Ganzen. Ob Breakdance, gemischt mit Tricking, oder Trampolin in Kombination mit 6 Meter großen Schaukelringen - es wird Ihre Vorstellungskraft sprengen.

Große Unterstützung erfährt der Anhalt Sport e. V. auch diesmal wieder, neben dem Sportreferat der Stadt vom größten Sportverein Dessau-Roßlaus, dem PSV 90 Dessau e. V., der mit unheimlich viel Engagement und Manpower dabei ist. Aber auch sportlich ist der PSV 90 wieder mit im Boot, diesmal mit den "Dance Girls" - einer Tanzformation von zehn Mädchen im Alter von 12-15 Jahren unter der Leitung von Nicole Höse. Die Formation hat in diesem Jahr erfolgreich an einem Dance Contest mit über 5.000 Tänzerinnen und Tänzern teilgenommen. Sie rockten die Tanzfläche so sehr, dass am Ende ein sensationeller 3. Platz ertanzt wurde.

Lassen Sie sich diese ambitionierten "Dance Girls" sowie die 25 Live-Acts der Gymmotion nicht entgehen und sichern Sie sich an den bekannten Vorverkaufsstellen die begehrten Eintrittskarten. Weitere Infos unter www.anhalt-sport.de.

Imagination

DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH PRÄSENTIERT:

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

Die einmalige Show
aus Turnen, Theater,
Artistik und Varieté



01.12.2018 Trier

02.12.2018 Koblenz

03.12.2018 Bensheim

05.12.2018 Tuttlingen

06.12.2018 Saarbrücken

07.12.2018 Dessau

08.12.2018 Erfurt

09.12.2018 Chemnitz

Infos und Tickets: www.gymmotion.org

Anzeigen

Mein Traumurlaub:
"Spaß für die ganze Familie!"






Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 531 95 13
Telefon: 039 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!

Goldrausch in Dessau-Roßlau!

Bei einer Einmalanlage ab 20.000 Euro schenkt Ihnen die Sparkasse Dessau ein vergoldetes PS-Lotterie-Jahreslos mit 14 Gewinnchancen bis zu 500.000 Euro und verlost 1g Gold noch obendrauf.

Nur für kurze Zeit.



MISSION GOLD 2.0
Jetzt starten!



Aus dem Rathaus

Deutsche Landesbeamte wählten Dessau-Roßlau zum diesjährigen Tagungsort

Rund 230 Landesbeamte kamen vom 16. bis 18. Oktober 2018 in Dessau-Roßlau zu einer Konferenz zusammen. Unter den Tagungsgästen waren über Sachsen-Anhalt hinaus auch Vertreter des Bundesverbandes der Deutschen Landesbeamtinnen und Landesbeamten e. V. sowie Vertreter aus 13 weiteren Landesverbänden. Empfangen wurden sie alle am 17. Oktober, vormittags, im Dessauer Rathaus durch Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck. Die Veranstaltung mit einer Reihe von Fachvorträgen fand im Hotel "Fürst Leopold" statt. Die Probleme in der täglichen Arbeit und die Auswirkungen aktueller und zu erwartender Gesetzesänderungen waren Schwerpunkte des mehrtägigen Erfahrungsaustausches. Zum Beispiel kann ab dem 1. November von Inhabern mehrerer Vornamen der Rufname neu bestimmt werden. Seit knapp über einem Jahr bereits gilt wiederum die Ehe für alle, wo es aber noch Nachbesserungen bei der Ehenamensführung nach Umwandlung von einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe geben soll. Klarer Kampf soll demgegenüber, wie zuvor der Kinderehe, der Mehrehe in Deutschland angesagt werden. Hierzu sieht der Gesetzgeber wohl für 2019 gesetzliche Regelungen vor.

Sinn und Zweck der Landesfachtagung und der Hauptversammlung des Landesfachverbandes der Landesbeamten Sachsen-Anhalt e. V. hier in Dessau-Roßlau war es, sich mit

diesen und anderen Themen fachlich auseinanderzusetzen und Auswirkungen auf die tägliche Arbeit ihrer Verbandsmitglieder auszuloten. Der Aufenthalt mit Rahmenprogramm wurde von den Tagungsgästen als sehr angenehm empfunden. Am Abreisetag versammelten sie sich zu einem gemeinsamen Abschlussbild (Foto: Hertel).



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Leserbrief eines Bauhaus-Besuchers



Liebe Dessau-Roßlauer, bei meinem letzten Besuch in Ihrer Stadt wandelte ich auf den Spuren des Bauhauses. Als Hobby-Fotograf, Kunst- und Architekturinteressierter wollte ich mir einen kleinen Vorgeschmack auf das anstehende Bauhaus-Jubiläum 2019 holen.

Leider stellte ich hierbei auch das ein oder andere Graffiti im öffentlichen Raum fest. Einige der Grafiken boten künstlerischen Charakter, bedauerlicherweise gab es aber auch geistlose Schmierereien zu entdecken.

Zu meinem Erstaunen stellte ich fest, dass sich Ihr Ordnungsamt in einem Bauhaus-Ensemble befindet, so konnte ich meine Neugier über den Umgang der Stadt Dessau-Roßlau mit Graffiti innerhalb meiner Besichtigungstour stillen.

Ein Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes erklärte mir, dass das Ordnungsamt der Problematik von illegalen Graffiti nachgeht. Hierzu werden die Eigentümer von beschmierten Objekten an besonders frequentierten Bereichen bzw. Flächen von besonderer Bedeutung ermittelt und mittels schrift-



licher Hinweise zum Handeln im Sinne eines ordentlichen Stadtbildes animiert. Überdies steht die Sicherheitsbehörde in engem Kontakt mit der Polizei, den privaten Wohnvereinen und den städtischen Unternehmen. Des Weiteren bestehen zur Vermeidung eines Nachahmungseffektes interne Regelungen zur zeitnahen Entfernung von Graffiti an Stadtmobiliar und städtischen Objekten.

Der Mitarbeiter wies außerdem darauf hin, dass hierbei nicht der künstlerische Aspekt zähle, da jedes illegal angebrachte Graffiti, egal ob „Kritzelei“ oder „Kunstwerk“, eine Straftat darstellt.

Mit diesem Wissen und einem anderen Blick auf Graffiti setzte ich meine Bauhaus-Tour fort.

Ihr Walter G.

Weitere Informationen zum Stadtordnungsdienst finden Sie unter: www.dessau-rosslau.de
Stadt & Bürger / Ordnung und Verkehr / Stadtordnungsdienst

Aus dem Rathaus

Falk Säbel übernahm Leitung des Tiefbauamtes

Im Juli hat ein Wechsel an der Spitze des Tiefbauamtes stattgefunden. Der 52-jährige Diplom-Ingenieur Falk Säbel leitet seit dem 1. Juli die Geschicke des Amtes und folgt in der Position dem langjährigen Tiefbauamtsleiter Gerd Pfefferkorn.

Nach seinem Studium an der Technischen Hochschule Leipzig von 1988 bis 1993 in der Fachrichtung Kommunaler Tiefbau war er 20 Jahre lang als Bauingenieur in Dessauer Ingenieurbüros tätig. 2013 wechselte er als 1. Sachbearbeiter Planung in das städtische Tiefbauamt.

In der eigenen Stadt Bauprojekte umzusetzen ist eine Herausforderung, die er gern annehmen möchte. Die gemeinsame Umsetzung in der Verwaltung sowie die vorbereitende Arbeit in den Gremien sieht er als wichtige Facetten seiner neuen Tätigkeit. Er will, was Tiefbauamtsmaßnahmen betrifft, zuhören, erklären und „Brücken bauen“, um etwas zu bewegen und das Verständnis der Öffentlichkeit auszubauen. Mit neuen technischen Methoden soll trotz der bestehenden Haushaltszwänge die Qualität von Unterhaltungsmaßnahmen verbessert werden. Auch die Personalentwicklung angesichts der gegenwärtigen Altersstruktur gehört zu den Schwerpunkten seiner künftigen Aktivitäten.

„Mit Herrn Säbel konnte ein kompetenter, motivierter und aufgeschlossener Kollege aus den eigenen Reihen für die Aufgabe gewonnen werden“, findet Christine Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, herzliche Worte zur Begrüßung im neuen Amt. „Die Breite seines Erfahrungsschatzes sowohl in der freien Wirtschaft als auch in der Verwaltung qualifizieren ihn ebenso für die Aufgabe der Leitung des Tiefbauamtes wie seine ausgeprägte Fähigkeit, Fachinhalte klar und adressatengerecht zu erklären. Ich gebe die Leitung des Amtes mit sehr gutem Gefühl in seine Hände und wünsche ihm ein glückliches Händchen bei der Erfüllung seiner herausfordernden, nicht immer einfachen Aufgaben.“



Falk Säbel ist neuer Tiefbauamtsleiter.
Foto: Schüler

AG Fahrradfreundliche Stadt tagt



Am 8. November, 17.00 Uhr, trifft sich die Arbeitsgruppe „Fahrradfreundliche Stadt“ im Schwabehaus in der Johannisstraße 18. Gemeinsam mit dem Tiefbauamt werden aktuelle Bauvorhaben zum Radverkehr vorgestellt, u.a. in der Kavalierstraße und in der Elballee. Das Polizeirevier Dessau-

Roßlau gibt einen Überblick über die aktuellen Unfallzahlen. 2019 findet der Elbe-Radeltag in Dessau-Roßlau statt, auch hier gibt es erste Informationen.

Alle interessierten Radfahrer/innen sind herzlich eingeladen.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Gründerwoche mit Workshops

Auch in diesem Jahr findet vom 12. bis 18. November die bundesweite Gründerwoche unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) statt. Mit zahlreichen Veranstaltungen möchten die Partner der Gründerwoche Menschen für mehr unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisieren und das Interesse an Existenzgründungen wecken. Auch das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich gemeinsam mit der Hochschule Anhalt und der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau an der Gründerwoche 2018 und bietet für alle Gründerinnen, Gründer und alle diejenigen, die am Thema Selbstständigkeit interessiert sind, zwei sehr interessante und aufschlussreiche Workshops am **14. November** an.

1. Workshop: Thema „Social Media - Strategien, Inhalte, Tools“

Dieser Workshop liefert einen Überblick gründungsrelevanter Plattformen/Social Media Kanäle und erarbeitet mit den Teilnehmer/innen, wie und welche Werbestrategie zum eigenen Unternehmen und Angebot passt. Gleichzeitig wird dabei das Unternehmer-Portrait zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung analysiert.

Datum: 14. November 2018, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IHK, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau

Referentin: Yvonne Most, Fotografin – Dozentin – Gründungsberaterin

2. Workshop: Thema „Authentische Körpersprache – Außenwirkung – Rhetorik“

Durch eigenes Erfahren, Beobachten und Üben lernen die Teilnehmer/innen, welches Kapital im Nutzen und Gestalten der eigenen und im Erkennen der fremden Körpersprache besteht. Mithilfe mentaler und praktischer Übungen wandelt sich die Körpersprache der Teilnehmer zu einer individuellen, zu ihnen passenden authentischen Körpersprache.

Datum: 14. November 2018, 13.00 – 16.00 Uhr

Ort: IHK, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau

Referentin: Mila Bruk, Schauspielerin – Dozentin – Gründungsberaterin

Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Die Teilnahme beider Workshops ist kostenfrei. Wir bitten um eine vorhergehende Anmeldung unter: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de. Ansprechpartnerin: Katrin Hochberger, Tel. 0340-204-2280

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.11.2018** Grundsteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau

IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00

SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de --> Für Bürger --> Formulare zur Verfügung.

Aus dem Rathaus

Betreuer und Vollmachtnehmer sind eingeladen

Nach Beendigung unserer Fortbildungsreihe 2018 im Betreuungsrecht möchten wir alle Beteiligten, die an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben, aber auch weitere interessierte Bürger und Bürgerinnen zum Erfahrungsaustausch einladen. Wir hoffen, dass wir in angenehmer Atmosphäre

**am 14. November, um 16.30 Uhr
im Behindertenverband Dessau e. V.,
Radegaster Straße 1,**

miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem möchten wir schon neue Themen für das Jahr 2019 sammeln, die für Sie im Betreuungsrecht noch von Interesse sind.

Gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenver-

bandes Dessau e. V. und dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e.V. lädt die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau alle ehrenamtlichen Betreuer sowie Vollmachtnehmer, aber auch Interessierte, die sich mit dem Gedanken tragen, in naher Zukunft ehrenamtlich eine Betreuung oder Vorsorgevollmacht zu übernehmen, ein.

Wir bitten um Anmeldungen zur Teilnahme bis spätestens eine Woche vor Veranstaltung bei der Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau unter:

E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de

Tel.: 0340-204-1959

Fax: 0340-204-269-2805

Hinweise zum Gesetz über die Sonn- und Feiertage

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weist mit Blick auf die in den Monaten November und Dezember bevorstehenden Tage, die einem besonderen Schutz unterliegen, auf die im FeiertG LSA geregelten Einschränkungen hin. Nach § 5 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage des Landes Sachsen-Anhalt (FeiertG LSA) stehen folgende Tage unter einem erhöhten Schutz:

- der Karfreitag ganztägig
- der Volkstrauertag (dem vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent) ab 5 Uhr
- der Buß- und Betttag ab 5 Uhr
- der Totensonntag (dem letzten Sonntag vor dem 1. Advent) ab 5 Uhr
- der Heiligabend ab 16 Uhr.

An diesen Tagen sind, neben dem Verbot von allen Veranstaltungen und Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Einrichtungen, die geeignet sind, den Hauptgottesdienst zu stören, **zusätzlich untersagt:**

1. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen sowie
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, außer, wenn sie der Würdigung des Feiertages oder der Kunst, der Wissenschaft oder der Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Das „Veranstaltungsverbot“ in **Gaststätten** wird sehr eng ausgelegt und ist tatsächlich so zu verstehen, dass alles, was über das Verabreichen von Speisen und Getränken hinausgeht, untersagt ist. Vom Verbot erfasst werden insbesondere Musik- und Tanzveranstaltungen, aber auch das Angebot von dem Vergnügen dienenden sportlichen oder unterhaltenden Leistungen, wie der Betrieb von **Bowling- oder Kegelbahnen**. Somit ist es auch den sog. Bowling-Centern nur erlaubt, den reinen gastronomischen Betrieb zu unterhalten, ohne weitere Leistungen anzubieten oder zu erbringen.

Das Betreiben von **Spielhallen** und die Veranstaltung von **Volksfesten, Messen, Märkten und Ausstellungen** im Sinne der Gewerbeordnung sind an den oben genannten Tagen nicht erlaubt. **Adventsausstellungen** mit musikalischer Umrahmung, Angebot von Speisen und Getränken und weiteren Aktivitäten fallen unter das Verbot nach Punkt 3.

Autowaschanlagen und Videotheken dürfen am Ostersonntag, Pfingstsonntag, Volks-trauertag, Totensonntag sowie an Feiertagen nicht betrieben werden.

Eine Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen des FeiertG LSA stellt gem. § 10 FeiertG LSA eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 1 500,00 Euro bedroht ist.

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2018 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“, Schaubezirk 1

Gemäß § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt werden am **08.11.2018** und **09.11.2018** die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“, Schaubezirk 1 geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubezirk wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband „Mulde“
Großer Hagweg 8
06773 Gräfenhainichen
Tel.: 034953/21249

Treffpunkt:

08.11., 8.00 Uhr Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6
09.11., 8.00 Uhr Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a

Amt für Umwelt- und Naturschutz

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Samstag, 24. November 2018.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, 13. November 2018**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, 16. November 2018**

Aus dem Rathaus

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert 4 einzelne **Baugrundstücke** in Dessau-Waldersee zum **Höchstgebot**, wobei folgende Mindestgebote gelten:

Grundstück A – Flurstück 2701 – Größe 522 qm – Mindestgebot: 39.150 €

Grundstück B – Flurstück 2702 – Größe 524 qm – Mindestgebot: 39.300 €

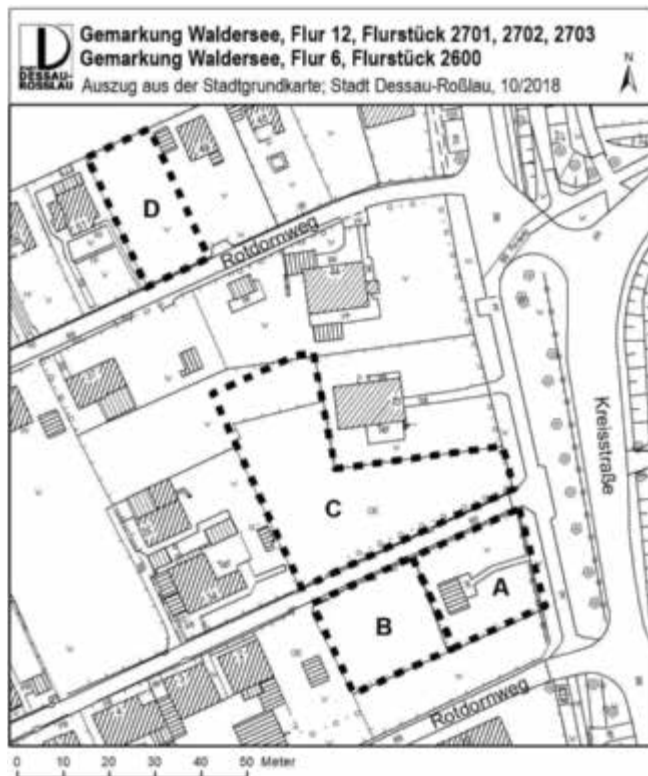
Grundstück C – Flurstück 2703 – Größe 1.426 qm – Mindestgebot: 106.950 €

Grundstück D – Flurstück 2600 – Größe 469 qm – Mindestgebot: 35.175 €

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis zum **31. Januar 2019** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe).

Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführliche Informationen zum Objekt unter: Tel. 0340 204 2226 oder www.dessau-rosslau.de > Für Bürger > Dies und Das > Immobilienangebote.



Ehrendes Gedenken zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, 18. November 2018, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof III eine Gedenkveranstaltung der Stadt Dessau-Roßlau statt. In kurzen Ansprachen und mit Kranzniederlegungen wird an diesem nationalen Trauertag den Toten von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm
Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau **Baugrundstück 1.934 qm**

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4, Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Schwarzer Weg - Größe ca. 21.200 m², zum Höchstgebot (Mindestgebot beträgt 20 EUR/m²), Bebauungsplan, „Sondergebiet“ für soziale Zwecke, Gebotsabgabe bis **30. November 2018**

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340

204-1226 oder 0340 204-22 26 www.dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

40 Jahre Blauer Engel



Sie wollen umweltbewusst leben, einkaufen, bauen, renovieren oder ein Büro ausstatten? Der Blaue Engel macht es möglich: Über 12.000 umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen von rund 1.500 Unternehmen sind mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. Wenn Sie Produkte oder Dienstleistungen mit dem Umweltzeichen Blauer Engel nutzen, können Sie sicher sein, etwas Gutes für sich, die Umwelt und die Zukunft zu tun. Denn der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt. Es ist anspruchsvoll, unabhängig und hat sich seit 40 Jahren als Kompass für umweltfreundliche Produkte bewährt.

Der Blaue Engel garantiert, dass die Produkte und Dienstleistungen hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, die die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen. Um dabei die technische Entwicklung widerzuspiegeln, überprüft das Umweltbundesamt alle drei bis vier Jahre die Kriterien. Auf diese Weise werden Unternehmen gefördert, ihre Produkte immer umweltfreundlicher zu gestalten. (Quelle: Umweltbundesamt)

Auf www.blauer-engel.de finden Sie das ganze Sortiment von A-Z.

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf den Blauen Engel.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Aus dem Rathaus

Gedenken an Pogromnacht vor 80 Jahren

Am 9. November 2018, um 13.00 Uhr gedenkt die Stadt Dessau-Roßlau an der Stele in der Askanischen Straße der Schrecken der Pogromnacht 1938. Neben Vertretern der Kirche wird der Rabbiner gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde zu Dessau ein Gebet sprechen. Im Rahmen der sich dann anschließenden Veranstaltung „Lieder gegen

das Vergessen“ wird zu einem Gedenkprogramm, inszeniert von Jugendlichen, um 14.15 Uhr in die Marienkirche geladen. Gleich danach um ca. 15.30 Uhr erinnert ein ökumenisches Friedensgebet an der Friedensglocke auf dem Platz der Deutschen Einheit an die Öffnung der Grenzen und die friedliche Revolution vor 29 Jahren.

Geraubte Schuhe – geraubtes Leben

ein Gedenkprogramm
im Rahmen der Veranstaltung
„Lieder gegen das Vergessen“
anlässlich des 80. Jahrestages
des Novemberpogroms 1938

9.11.2018
14.15 Uhr
Marienkirche
Dessau

Am 9. November 1938 begann bereits am Nachmittag der Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung von Dessau-Roßlau. Die Synagoge ging in Flammen auf, Juden wurden misshandelt, Geschäfte und Wohnungen demoliert und geplündert. Zwei Fotografien dokumentieren die Ereignisse vor dem Geschäft des Schuhhändlerhepaares Selma und Mayer Reich in der Zerbster Straße.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Kurt Weill“ und der Gemeinschaftsschule Zoberberg legen in einer musikalisch untermalten Inszenierung des Alternativen Jugendzentrum e.V. Dessau Zeugnis von der Verfolgung des Ehepaares Reich ab.

Die Gedenkrede zur Veranstaltung hält Dr. Robert Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur der Stadt Dessau-Roßlau.

Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende für den geplanten Synagogenanbau gebeten.



Quelle: Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Versteigerung von Fahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am **Mittwoch, 7. November, um 13.00 Uhr im Innenhof des Rathauses Dessau-Roßlau** eine Versteigerung von Fahrrädern durch.

Eine Besichtigung ist ab 12.00 Uhr möglich. Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben sowie auf der Internetseite www.dessau-rosslau.de eingesehen werden.

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | www.wittich.de
oder wenden Sie sich an Ihre/n Medienberater/-in!

Neues aus dem Stadtmarketing

Mitwirken beim Bauhaus-Jubiläum: Stadtsommer100

Unsere Stadt steht im nächsten Jahr groß in der öffentlichen Wahrnehmung. Das Jubiläum 100 Jahre Bauhaus sorgt mit zahlreichen Marketingaktivitäten und Veranstaltungsankündigungen bereits jetzt für nationale und internationale Aufmerksamkeit.

Unter dem Titel „Dessau und das Bauhaus: Gemeinsamer Aufbruch in die Moderne“ startet Dessau-Roßlau im Januar in das Jubiläumsjahr. Ein vielfältiges Festprogramm ist in Vorbereitung. Aber noch ist Platz: Für die ganze kulturelle Vielfalt der Stadt und damit für Sie!

Mit einem Programmpunkt oder einer eigenen Veranstaltung können Sie am Jubiläum aktiv teilhaben und mit dazu beitragen, den Veranstaltungskalender zu bereichern.

Im Besonderen suchen wir Ihre Mitwirkung beim Stadtsommer100. Für 100 Tage zwischen dem 1. Juni und der Eröffnung des neuen Bauhaus Museum Dessau am 8. September 2019 soll je eine Veranstaltung pro Tag stattfinden. Es gibt unzählige Anknüpfungen, welche Rolle das Bauhaus und die Moderne in Ihrem Umfeld spielen und welche Einflüsse der Bauhäusler heute noch spürbar sind. Zeigen Sie dies mit einem Programmbeitrag auf großer oder kleiner Bühne, in kleinem oder großem Rahmen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Raum. Einige Termine sind schon mit attraktiven Veranstaltungen belegt, aber es ist noch viel Raum für Ihre Ideen.

Den Auftakt zum Stadtsommer100 soll am Abend des 1. Juni 2019 eine lange Tafel aus 100 Tischen auf der Kavalierstraße bilden, in Anlehnung an das erfolgreiche Format „Anhaltmahl“ aus dem Jahr 2017. Unter einem neuen Titel suchen wir 100 Akteure für 100 Tische. Hier werden die Initiatoren der Veranstaltungen des Stadtsommers angesprochen sowie auch alle anderen an einer Mitwirkung Interessierten.

Das Tafelformat zeigt erneut eine gastfreundliche und tolerante Stadt, steht aber auch für die aktive Zeit der Bauhäusler, die sich in das Stadtleben integrierten und die Stadtkultur bereicherten.



Geselliges Beisammensein im Garten, 1933

Foto: Stiftung Bauhaus Dessau © Angelika Werner

Informationen und Anmeldung Stadtsommer100

Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau

Maren Springer-Hoffmann

Tel. 0340-204 1808

E-Mail: maren.springer-hoffmann@marketing.dessau-rosslau.de

Jobmesse für Rückkehrer 27.12.2018

Zwischen Weihnachtsbraten und Silvestersekt fanden sich zum ersten Rückkehrertag in Dessau-Roßlau 23 Unternehmen und Ansprechpartner der Stadt zusammen, um sich mit ihren interessanten Stellenangeboten zu präsentieren. Mit 280 Besuchern aus 14 Bundesländern und selbst ehemaligen Dessau-Roßlauern, die heute in Norwegen, Philippinen, Schweiz, Österreich und den USA leben, konnte für den Rückkehrertag 2017 ein durchaus positives Resümee gezogen werden.

Erfreulich waren auch die Rückmeldungen von Unternehmen, wie Octapharma, dem Städtischen Klinikum oder dem Saarländischen Schwesternverband, bei denen sich nicht nur Nachfolgespräche, sondern sogar ein oder mehrere Einstellungen aus den Kontakten ergeben haben. Solche Erfolgsgeschichten waren Grund genug für die Stadtmarketinggesellschaft, dieses Jahr den Rückkehrertag erneut am 27.12.18 zwischen 13 und 16 Uhr zu organisieren. Die Stadtmarketinggesellschaft lädt dazu auch in diesem Jahr alle interessierten Unternehmen in den Saal der Stadtwerke Dessau in die Albrechtstraße 48 ein, um sich mit spannenden Jobangeboten zu präsentieren.

Bei Interesse können Sie sich gerne **anmelden** unter www.karriere-in-dessau.de oder senden eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an zukunft@dessau-rosslau.de.

**Dessau
Roßlau**
Stadtmarketing

Neuaufgabe Gastgeberverzeichnis für Dessau-Roßlau

Das Gastgeberverzeichnis wird für die Jahre 2019/2020 neu aufgelegt und wird wie bisher unseren Gästen einen Überblick der Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -häusern, Gästezimmern und Campingplätzen in der Stadt geben. Die Neuaufgabe erscheint Anfang 2019 und wird in der Tourist-Information sowie auf Messen verteilt.

Unseren ortsansässigen Beherbergungsunternehmen bieten wir die Möglichkeit, sich mit einem Eintrag zu präsentieren.

**Bis
08.11.2018
anmelden**

Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Geupel

Telefon 0340 204-1642

julia.geupel@marketing.dessau-rosslau.de

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Sitzungen Ortschaftsräte/ Stadtbezirksbeiräte

OR Sollnitz, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12

05.11., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Straße 76

06.11., 18.00 – 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2

06.11., 18.00 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg/Törten, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48

07.11., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Meinsdorf, Grundschule, Lindenstraße 10-14

08.11., 18.00 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord, Rathaus Dessau, R. 148

13.11., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Großkühnau, Rathaus, Brambacher Straße 45

13.11., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2

15.11., 18.00 – 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee, Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a

20.11., 17.30 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4

26.11., 17.30 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Waldensee, Rathaus, Horstdorfer Straße 15b

27.11., 17.30 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg, Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, Junkersstraße 30

27.11., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5

jeden Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr Bürgersprechstunde, 29.11., 18.00 Uhr OR-Sitzung

Keine Sitzungen finden im Monat November in den Ortschaften Streetz/Natho, Mühlistedt, im Stadtbezirk Mitte/Süd und im Stadtbezirk Ziebigk/Siedlung statt. Die Sitzungen des OR Brambach und des OR Rodleben werden über die Örtliche Verwaltung Rodleben veröffentlicht.

Die Tagesordnung der Sitzungen ist den öffentlichen Bekanntmachungen im Schaukasten eines jeden Ortschaftsrates/des Stadtbezirksbeirates bzw. über das Bürgerinformationsportal der Stadt Dessau-Roßlau zu entnehmen.

Bürgersprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:

Mittwoch, 07.11., 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 21.11., 15.00 – 16.00 Uhr.

Vortrag: „Vom Werden und Sterben unserer Dörfer“

Dessau-Roßlau ist die älteste Stadt Deutschlands. Nicht vom Alter der Stadtgründung, wohl aber vom Durchschnittsalter der Bevölkerung. Die Zahl der Einwohner ist seit 1989 um gut 20 Prozent gefallen und wird weiter zurückgehen. Auch die Einwohnerzahlen der umliegenden Dörfer sind aktuell starken Schwankungen ausgesetzt.

Dass es dieses Phänomen schon in der Geschichte immer wieder gab, wird ein Vortrag des Förder- und Heimatvereins Dessau-Alten zeigen. Am 08. November kommt dafür der Kulturhis-

toriker und Buchautor Matthias Prasse nach Alten. In einem reich bebilderten Vortrag geht dieser auf das Entstehen, aber auch Vergehen der mitteldeutschen Orte ein. Seinen Abschluss findet der Abend mit der Fragestellung: Was passiert mit unseren Orten, wenn Schulen zusammengelegt werden, Kneipen, Arztpraxen und die Sparkasse verschwinden?

Beginn ist 18 Uhr in der Cafeteria des Städtischen Klinikums in Dessau, Auenweg 38, der Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

15. Ölmühlenskulturnacht

am 16.11.18/20.00Uhr

„Los Lachos entführt Sie in das schöne Frankreich...“



... mit einem nationalen 3-Gänge-Menü aus der Mühlenküche“

Eintritt: 30 € (incl. Menü)



Ölmühle Roßlau, Hauptstr. 106a



Kartenvorbestellungen ab sofort unter post@mgH-rosslau.de oder 03490154397

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Willkommen bei LINUS WITTICH



Für unseren Druckstandort in Herzberg (Elster) suchen wir zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

→ 1 Rollenoffsetdrucker/in Medientechnologe/Medientechnologin – Flachdruck/Rollendruck-Zeitungsdruck

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Mediengruppe LINUS WITTICH.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

IHR Arbeitsplatz auf Youtube



Anforderungsprofil:

- Facharbeiterabschluss als Drucker
- Berufserfahrung an Offset-Druckmaschinen
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Leistungs- und Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem modernen Medienunternehmen
- ein dynamisches und erfahrenes Team
- leistungsgerechte Entlohnung
- interessierten Bogendruckern die Chance einer qualifizierten Einarbeitung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei der Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Herrn Trossen, personal-dhw@wittich-foehren.de

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.



Laura T.

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – dein Job als examinierte Pflegefachkraft bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für Dessau ab sofort in Teilzeit eine unbefristete **examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)**

Was Du tust:

- Versorgung nach SGB V, XI sowie SGB XII
- Privatleistungen in Bezugspflege
- organisatorische Aufgaben

- flexible Arbeitszeiten
- 13. Monatsgehalt
- 29 Tage Urlaub und weitere Extras

Neugierig?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen.

Was Du mitbringst:

- examinierte Pflegefachkraft
- Führerschein Klasse B

Unsere Leistungen für Dich:

- leistungsgerechte, attraktive Vergütung nach AVR-J
- Dienstfahrzeug während der Arbeitszeit

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ambulanter Pflegedienst
Silke Schildhauer (PDL)
Brauereistraße 13
06847 Dessau
Tel. 0340 2607950
silke.schildhauer@johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

DIE JOHANNITER



HAUSBESICHTIGUNG LIVE!

am 01.11.2018 von 16-18 Uhr in 06862 Dessau-Roßlau, Birkenallee 12



Erleben Sie die moderne Bauweise von massa haus!

Erfahren Sie alles zu Thema "Bauen mit dem Marktführer Ausbauhäuser".
Wir bitten um vorherige Anmeldung! Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Musterhauszentrum Leipzig-Heiterblick | Torgauer Straße 271
04347 Leipzig | Tel.: 0176 / 5681 79 22
Ihr Ansprechpartner vor Ort Gregor Rische

40 Jahre **massahaus**
Leben • Lieben • Lachen

Isolieren Sie die Zahlen!

3			9	8	1
	5	6	1		3
	7			6	
	2		3		4
	8	6	5	9	
4		7		3	
	3			1	
6		1	5	4	
1	2	3			9

Aus Kultur und Bildung

Legenden sterben nie - 60 Jahre RENFT

Von 1968 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen. Die Band entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende.



Heute ist sich die Band um den letzten aktiven Renftmusiker, den Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe, der Bedeutung der Renft-Songs durchaus bewusst. Die Songs der Band sind ein wichtiges Stück deutscher Musikgeschichte. Für mehrere Generationen deutscher Rockliebhaber stellt die Musik der Band ein Bekenntnis und Lebensgefühl dar. Heute spielt die Band in Quartettbesetzung, Thomas „Monster“ Schoppe stehen Delle Kriese an den Drums, Marcus Schloussen am Bass und Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski erfahrene und gleichgesinnte Musiker zur Seite. Zum Konzert gibt es die vielen guten alten RENFT-Songs wie „Gänseliessen“, „Als ich ein Vogel war“, „Wer die Rose ehrt“ und viele mehr.

Karten: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Keramik - Töpfern und Modellieren	05.11.2018	17:30 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	07.11.2018	18:00 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	08.11.2018	09:00 Uhr
Die ersten Sushi selber machen	14.11.2018	17:00 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	15.11.2018	17:00 Uhr
EXCEL-Tabellenkalkulation	19.11.2018	17:15 Uhr
Weihnachtsfloristik	26.11.2018	14:30/17:00
Feldenkreis	27.11.2018	18:45 Uhr
Digitale Fotografie Fortgeschrittene	04.12.2018	17:00 Uhr
Weiterführung Smartphone & Tablet	06.12.2018	17:00 Uhr

Seniorencampus: Mythos Romantik- Bilder und Texte der Zeit vor 200 Jahren am 30.10.2018, 15:30 Uhr

Die Chalcographische Gesellschaft Dessau
am 06.11.2018, 15:30 Uhr

Operette zwischen den Kriegen - „Mein Liebeslied soll ein Walzer sein!“ am 15.11.2018, 15:30 Uhr

Von Fabeln, Dichtern, Königen - das literarische Zeitalter Friedrich des Großen am 20.11.2018, 15:30 Uhr

Die Malerfamilie Cranach in Anhalt
am 27.11.2018, 15:30 Uhr

Dialog über die Zukunft Europas am 04.12.2018, 15:30 Uhr

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.11., 16.30 Uhr: Mücke und Agathe, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

03.11., 15.00 Uhr: „Der Weg nach Rom“, ein Vortrag über Johann Joachim Winckelmann von Ingeborg Arnold, Vorstandsmitglied der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft; eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft, Wissenschaftliche Bibliothek

06.11., 16.30 Uhr: Mücke und Agathe, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

06.11., 16.30 Uhr: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft; Wissenschaftliche Bibliothek

12.11.18 – 18.01.2019: Sven Märkisch - Präsentation des Künstlerbuches „O Baum“; Wissenschaftliche Bibliothek

13.11., 16.00 Uhr: Bibliothekstreff – Gesundheit, Vortrag von Dr. Roland Scheiwe, Orthopäde in Roßlau, zum Thema „Schulterbeschwerden“; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

15.11., 16.30 Uhr: Der Hase und der Igel, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

17.11., 14.00 und 15.00 Uhr: Bundesweiter Vorlesetag - Natur und Umwelt; Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren im Tierpark Dessau.

In Kooperation mit dem Tierpark Dessau werden an fünf ungewöhnlichen Orten Tiergeschichten von Prominenten vorgelesen. Zu den Vorleseorten gehören das Terrarium, das Mausoleum, der Esel-, Rentier- und Ponystall. Tierpark Dessau

Anhaltinisches Zupforchester lädt in die Marienkirche ein

Unter dem Motto „Suiten, Seide, Stars, Sun & Swing“ lädt das Anhaltinische Zupforchester alle neugierigen Musikfreunde und sein Stammpublikum am 3. November, um 16 Uhr in die Marienkirche ein. In seinem 99. Jahr breitet das Orchester, wie zu Zeiten der Seidenstraße, ein musikalisches Netz über die Bühne. Es erklingen Kompositionen aus Italien (Torri, Albinoni, Piovani und Naldi), Japan (Kawasaki), Amerika, Großbritannien, Schweiz und Deutschland (Jürgens, Kreidler) geführt von der Leiterin Adda Noack/Musikschule „K. Weill“ und textlich verknüpft von Ronald Müller/Anhaltisches Theater. Als Sternchen werden Lydia Hädicke/Blockflöte, Johanna Jekal/Mezzosopran und das Vokalensemble der Musikschule „Kurt Weill“ leuchten. All diese jungen Nachwuchsmusiker werden von der Pädagogin der Musikschule, Ulrike Mahlo, ausgebildet. Eintrittskarten ab 15.30 Uhr an der Abendkasse in der Marienkirche. Kinder bis 14 Jahre frei. Vorbestellung über info@anhaltinisches-zupforchester.de möglich.



Foto: privat

Aus Kultur und Bildung

Dank aus Australien für STOLPERSTEINE in Dessau-Roßlau

In der Helene-Meier-Straße 9-11 erinnern STOLPERSTEINE an drei ehemalige jüdische Einwohner dieser Stadt: den Zigarettenfabrikanten Noah Kapeluschnik (1873-1943), seine Ehefrau Hedwig Kapeluschnik, geb. Wolffram (1872-1944) und ihre älteste Tochter Hildegard Lange, geb. Kapeluschnik (1905-?). Mehrere Jahrzehnte lang lebten und arbeiteten die Kapeluschniks in Dessau. 1942 wurde das Ehepaar in das Ghetto Theresienstadt und ihre Tochter Hildegard in das Ghetto Warschau deportiert. Alle drei starben im Holocaust. Ein weiteres Familienmitglied, der Sohn James (Samuel), starb als deutscher Soldat im Weltkriegsjahr 1917. Die jüngere Tochter Margarete, verheiratete Berndt, überlebte die NS-Zeit. Erinnerungen von Karl-Heinz Berndt an seine Großeltern Noah und Hedwig Kapeluschnik sind veröffentlicht im *Dessauer Kalender*, Jahrgang 2014. Der hier folgende Brief von Pierre Kapel, einem Nachkommen der Kapeluschniks, erreichte kürzlich die Werkstatt Gedenkkultur im Kiez e.V., dem Träger der Aktion STOLPERSTEINE in Dessau-Roßlau. Er zeigt einmal mehr, wie wichtig diese Form der Aufarbeitung der

NS-Geschichte ist. Alle in Dessau-Roßlau verlegten STOLPERSTEINE wurden durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern finanziert – Pierre Kapel dankt allen Unterstützern. Die Biografien der Dessauer Opfer des Nationalsozialismus, den Stadtplan mit allen STOLPERSTEINEN und weiteres Material zur Stadtgeschichte finden Sie auf der Website www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de. Die Pestalozzischule hat eine Patenschaft über die Pflege der STOLPERSTEINE der Familie Kapeluschnik übernommen.

Hallo, mein Name ist Pierre Kapeluschnik. Vor kurzem entdeckte ich die Website [gedenkkultur-dessau-rosslau](http://www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de) und die Geschichte meines Vorfahren Noah Kapeluschnik, dem Bruder meines Urgroßvaters. Ich stieß auch auf die Bilder des Messing-Stolpersteins für meinen Vorfahren mit den Lebensdaten 1873-1943 und der Stolpersteine für seine Frau und seine Tochter. Ich möchte Ihrer Gruppe für die Bereitstellung dieser Informationen im World Wide Web aufrichtig danken. Meine Familie hier in Australien und in Frankreich kannte die Geschichte des Zigarettenfabrikanten Noah

Kapeluschnik aus Berlin und wusste vom Tod seines Sohns Samuel im Ersten Weltkrieg, der mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde. Meine Großeltern lebten anfangs mit Noahs Familie zusammen, in den 1900er Jahren, nachdem sie Wilna (Vilnius) verlassen hatten. Sie übersiedelten dann nach Paris/Frankreich, wo sich Meir Kapeluschnik, der jüngere Bruder meines Urgroßvater Wulf Kapeluschnik, niedergelassen hatte. Beide Zweige der Familie überlebten den Zweiten Weltkrieg. Meine Großeltern Oscar und Doba Kapeluschnik, mein Onkel Bernard Kapeluschnik und seine Familie und mein Vater Jean Kapeluschnik lebten während des Krieges in einem abgelegenen Ort in den Französischen Alpen.

Mein damals dreizehnjähriger Cousin Maurice, der mit in den Alpen lebte, ist jetzt 84 Jahre alt und lebt in Melbourne. Er ist der einzige noch lebende Familienangehörige aus dieser Zeit. Er war so froh und traurig zugleich, als er hörte, was mit Noah geschehen war. Die Angehörigen beider Zweige meiner Familie – die immer noch in Frankreich lebenden und wir hier in Australien – wussten von Noahs Geschichte Folgendes: dass

er zunächst von der Deportation verschont geblieben war, weil er einen Sohn hatte, der im Ersten Weltkrieg, in dem er für Deutschland gekämpft hatte, sein Leben verlor - aber sein ganzes Vermögen war eingezogen worden. Uns war nicht bekannt, was danach geschah. Im Namen der Familie Kapeluschnik (wir verwenden nun den verkürzten Namen Kapel) möchte ich Ihrer Gruppe unseren aufrichtigen Dank aussprechen für die Nachforschungen, durch die wir jetzt – mehr als 70 Jahre nach dem Tod von Noah und seiner Familie – wissen, was geschah.

Ich wünschte nur, mein Vater wäre noch am Leben und könnte diese Geschichte hören.

Ich möchte auch Ihrem Verein und der lokalen Regierung für das Projekt danken, durch das diese Stolpersteine auf dem Bürgersteig verlegt wurden. Es war sehr bewegend für uns alle, sie zu sehen.

Bitte übermitteln Sie unseren Dank an die Menschen in Dessau, die dieses Projekt unterstützt haben. Hochachtungsvoll

Pierre Kapel (Kapeluschnik)

Brisbane, Queensland, Australien, 4. Juni 2018

Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft zu J. J. Winckelmann

Ohne ihn sähe das Gartenreich Dessau-Wörlitz heute wohl anders aus. Johann Joachim Winckelmann gilt als der Begründer von wissenschaftlicher Archäologie und Kunstgeschichte und als geistiger Begründer des Klassizismus im deutschsprachigen Raum. Er bildete den Geschmack seiner Zeit wie kein Zweiter und hatte Einfluss auf eine ganze Generation. Goethe verehrte ihn, Angelika Kauffmann portraitierte ihn und Fürst Franz gestaltete das Gartenreich

im Geiste Winckelmanns. Sein 300. Geburtstag 2017 und sein 250. Todestag in diesem Jahr waren und sind Anlass zahlreicher Ausstellungen und Veranstaltungen zur Dokumentation seiner Zeit als Kunstautorität in Rom. Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft stellt nun den steinigen Weg des Stendaler Schustersohnes dorthin in den Mittelpunkt eines Vortrages. Vorstandsmitglied Ingeborg Arnold wird am **Samstag, 3. November, um 15 Uhr** in die Wissen-

schaftliche Bibliothek, Palais Dietrich, Zerbster Straße 35, den Weg zum „Olymp“ der Kunstgeschichte aufzeigen. Der von innerer Unrast getriebene Winckelmann musste oft die gesicherten Wege verlassen und ein großes Netzwerk an Verbündeten knüpfen, um zu seinem großen Erfolg zu kommen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

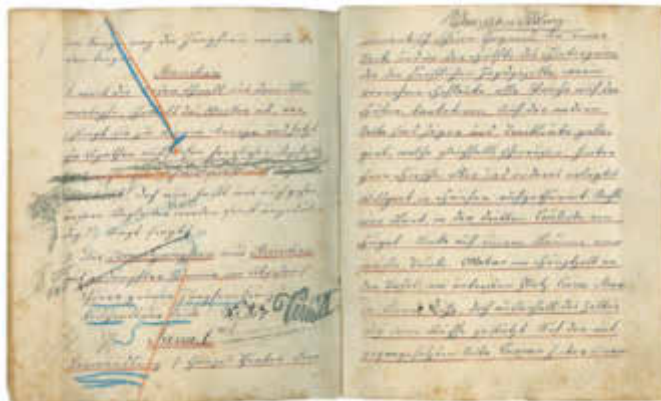


Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats November

Die Inszenierung von Bühnenwerken am Theater liegt in der Verantwortung des Regisseurs. Hierfür entwickelt er auf der Grundlage eines Textes ein Konzept für eine Szenenfolge, meist in enger Zusammenarbeit mit Dramaturgen, Bühnen- und Kostümbildnern. Häufig wird der Text vom Regisseur nicht in der originalen Fassung übernommen, sondern verändert.

Neben den Texten bzw. Textbüchern sind auch Regiebücher wichtige Hilfsmittel bei der Inszenierung. Regiebücher dienen der Einzeichnung der äußerlichen Vorgänge einer Theateraufführung (meist Schauspiel oder Oper), also dem Vermerk der Auftritte und Abgänge von Figuren, der Stellungen der Figuren, der Position der Requisiten, der Einsätze für Beleuchtungsänderungen, Verwandlungen, Bühnenmusik und Bühnentechnik. Ein Regiebuch



Regiebuch für die Oper "Der Freischütz", letztes Drittel des 19. Jahrhunderts

wird von den Regieassistenten geführt und dient als Gedächtnisstütze während der Proben, zur Betreuung einer Aufführungsserie, für Umbesetzungen und Wiederaufnahmen.

In den im Stadtarchiv aufbewahrten Beständen des Dessauer Theaters befinden sich zahlreiche Regiebücher. Eines dieser Regiebücher, das zur Inszenierung von Aufführungen des „Freischütz“ angelegt wurde, wird vom

Stadtarchiv als Archivale des Monats November 2018 vorgestellt.

Eine genaue Datierung des handschriftlich geführten Buches ist leider nicht möglich. Allerdings sind auf den ersten Seiten Aufführungstermine angegeben, die belegen, dass das vorliegende Exemplar für Aufführungen der Oper zwischen 1877 und 1902 genutzt wurde. Zahlreiche farbige, handschriftliche Markierungen und Streichun-

gen sowie Anmerkungen im Text belegen die intensive Arbeit der Regisseure in den Proben mit Hilfe des Regiebuches am Werk.

Die romantische Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber wurde am 18. Juni 1821 in Berlin uraufgeführt. Im Dessauer Hoftheater konnten die Zuschauer das Werk erstmals am 19. Februar 1823 genießen. Seither wurde die Oper von Dessauer Theater immer wieder in den Spielplan aufgenommen. Auch in dieser Saison wird die Oper wieder aufgeführt. Premiere war am 26. Oktober 2018.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau,
Heidestraße 21,
06842 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/204-1024

Web:
www.stadtarchiv.dessau.de
[Öffnungszeiten:](#)

Mo 9-17 Uhr
Di 9-19 Uhr
Mi, Do 9-17 Uhr

Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei freut sich über Verstärkung

Die Anhaltische Landesbücherei ist mit ihren rund 92.000 Medien - Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und CD - ein Fundort für Leseratten. Über 4.600 Dessauer wissen das. Sie sind regelmäßige Nutzer der Bibliothek, die jährlich mehr als 170.000 Besucher empfängt. Doch nicht nur Lese- und Hörstoff bietet das Haus in der Zerbster Straße 10. Es ist auch ein Veranstaltungsort für Groß und Klein.

Mit Einladungen zu Lesungen aller Art, zu Vorlesestunden für die Jüngsten, dem Bilderbuchsonntag für die ganze Familie oder den Veranstaltungen der Kasinogesellschaft ist sie auch ein wichtiger soziokultureller Begegnungsort dieser Stadt.

Ihn zu erhalten und zu profilieren, hat sich im Jahr 2010 der Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei gegründet. Seine Mitglieder leisten Lobbyarbeit für die Bibliothek. Wie sie das machen?

Sie unterstützen die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen der Bibliothek, führen Bücherflohmärkte durch, organisieren auch selbst Lesungen mit interessanten Autoren.

Ein Kinderleseklub wurde vor einigen Jahren vom Verein ins Leben gerufen, um Kindern die interessante Welt der Bücher und das Lesen nahe zu bringen. In der Grundschule Marianenstraße hat der Klub sein Domizil und erfreut sich

großer Beliebtheit. Er lebt vom Engagement zweier Mitglieder, die sich über Hilfe freuen würden.

Ebenso wie die beiden „Lese-Omis“, die seit nunmehr zehn Jahren mit literarisch-musikalischen Programmen durch die Seniorenheime tingeln und dort viel Freude verbreiten. Leider ist der langjährige musikalische Partner ausgeschieden und sie suchen dringend musikalische Verstärkung.

Wer also Akkordeon oder Gitarre spielen kann, gern singt und anderen ein bisschen Freude ins Haus bringen möchte, ist herzlich willkommen.

Der Förderverein trifft sich am 21. November, 19 Uhr in der Hauptbibliothek zu seiner jährlichen Mitglie-

dersammlung. Dort wird der Vorstand über die Arbeit des zu Ende gehenden Jahres berichten und auch einen Ausblick auf die Vorhaben des kommenden Jahres geben.

Wer Interesse hat, den Verein auf diese Weise kennenzulernen, ist herzlich eingeladen dabei zu sein. Kontaktaufnahme zum Vorstand ist jederzeit möglich über Telefon oder per E-Mail: Ansprechpartner am Telefon ist der 2. Vorsitzende, Thomas Passek, 0340 5025450.

E-Mail: info@anhalt-liest.de. Postalisch ist der Verein in der Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10 erreichbar.

Aus Kultur und Bildung

„Ich habe nichts ausgelassen“ Walter Plathe liest aus seiner Biografie

Autobiografische Lesung mit Walter Plathe am 1. November, 19.30 Uhr in der Marienkirche. Nicht jeder Schauspieler, der auf der Bühne oder vor der Kamera Geschichten zum Leben erweckt, ist auch im tatsächlichen Leben ein Geschichtenerzähler. Muss er ja auch nicht. Walter Plathe jedenfalls ist es. Und genau das gelingt ihm auch in seiner Autobiografie. Dass er den Stoff dafür hat, bringen schon seine Lebensstationen mit sich. Geboren in einer Familie, die ein Volkstheater - eine „fidele Mischung aus Operetten-Theater und Schlager-Revue“ - betrieb. Sohn einer alleinerziehenden Mutter mit verhinderter Pianisten-Karriere und bodenständiger Lebensklugheit. Arme, aber fröhliche Kindheit im Berliner Scheunenviertel. „Zickzack“ bei der Berufswahl und die Warnung der Familie, ja die Finger von der brotlosen Kunst der Schauspielerei zu lassen. Die Entscheidung für die Bretter, die die Welt bedeuten, Glück und Talent und Neugier als Schauspieler. Die Liebe zu Frauen, die Liebe zu Männern. Das Land, das der aufstrebende Publikumsliebhaber verlässt, der an-



dere Teil des Landes, in dem er Klinken putzt, neu startet und zum beliebten Serienstar wird. Fürs Theater schlägt sein Herz immer noch, inzwischen vom jugendlichen Helden gereift zum tragikomischen Charakterdarsteller. Er erzählt mit Temperament, viel Humor und Sinn für die Pointe und ohne Scheu, sich zu den Dingen des Lebens zu positionieren. Ein Typ mit Herz und Schnauze. Karten für die Lesung sind im Internet unter www.reservix.de, in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und an der Abendkasse erhältlich.

Jazz im Foyer



„Jazz im Foyer“ heißt es am 3.11. im Alten Theater. Dort gastiert um 20 Uhr das Gerold Heitbaum Quintett. Als Gast ist wieder der Berliner Trompeter Christoph Titz dabei.
Foto: Heitbaum Quintett

Zauberhaftes Italien

Die beiden Dessauer Fotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk reisten 2017 zum dritten Mal auf die Apenninen-Halbinsel. Von ihrer Tour präsentieren sie in einer farbenfrohen Multivisionsshow am 4. November, um 17 Uhr in der Marienkirche Dessau eine Auswahl ihrer fotografischen Impressionen.



Vom Gardasee führte die Route an die italienische Riviera, wo sich im Nationalpark Cinque Terre leuchtend bunte Häuser eng an die steile Felsküste schmiegen. In Pisa trotz der Schiefe Turm den Gesetzen der Schwerkraft, bevor es entlang sanfter Hügel in das mittelalterliche Siena ging. Vom Monte Argentario streift der traumhafte Panoramablick über malerische Badebuchten und kleine Häfen rund um Orbetello. Die alte Etruskerstadt Pitigliano, die majestätisch auf einem Tuffsteinsockel thront, lädt mit ihren schmalen Gassen zum abendlichen Schlendern ein. Eine Tagesreise weiter zieht Assisi, die Wiege des Fran-

ziskanerordens, Pilger aus aller Welt an. In Rimini kann man römische Bauwerke bewundern oder auf Federico Fellinis Spuren wandeln, doch die feinsandige Adria-Küste ist vor allem ein Eldorado für Sonnenanbeter. Weiter nördlich befindet sich ein wahres Naturparadies: Im Po-Delta leben unzählige Wasservögel. Ein weiterer Höhepunkt ist Venedig. Die prachtvolle Architektur zeugt vom einstigen Reichtum der quirligen Lagunenstadt, durch deren Herz bis heute kein Auto fährt. Zum Abschluss führte der Weg durch die raue Bergwelt der Dolomiten zurück nach Deutschland.

Karten für die Veranstaltung sind unter www.reservix.de, in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und an der Abendkasse erhältlich.

Kurz notiert +++ Kurz notiert +++

Arbeitsgemeinschaft im November in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ im Schochplan 74/75: Kreativwerkstatt/Holzwerkstatt – Gestaltung von weihnachtlichen Kerzen und faszinierende Brandmalerei. Immer freitags von 14 bis 18 Uhr.

++++

Neue Ausstellung in der Ölmühle Roßlau: „Harzer Impressionen“ – Ölgemälde und Aquarelle von Dr. Frank Täubner. Vernissage am 11.11.18, Ausstellungsende am 6.1.19.

++++

Die Konzertreihe „... wir rocken Deinen Herbst“ geht in die letzte Runde. Am 3.11. sind die irischen Newcomer **SAMAR-KIND**, ein Geheimtipp des Classicrock, im „Stammhaus“ der Konzertreihe, dem Gasthaus „Grüner Baum“ in Kochstedt, zu Gast. Los geht es um 20.30 Uhr.

Am 10.11. öffnet dann eine neue Location für Konzertbesucher ihre Türen: die „Pinke Möhre“ in der Zerbster Straße 16. Dort ist ab 20.30 Uhr der Amerikaner **ROB LAMOTHE** hautnah zu erleben. LAMOTHE hat schon die Bühnen mit den ganz Großen der Welt geteilt und ist ein Rockstar mit Songs, die unter die Haut gehen.

Karten für beide Konzerte u. a. im Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße.

Aus Kultur und Bildung

Konzert mit dem Kaleidoscop String Quartet

Am 7. November stellt um 19.30 Uhr das Kaleidoscop String Quartet seine neueste CD-Produktion in der Dessauer Marienkirche vor. Ihr konsequent eingeschlagener Weg des Musizierens ohne Scheuklappen führt das Kaleidoscope String Quartet in musikalische Gefilde, in denen schubladisierende Genrezuordnungen hinfällig werden. Die in Jazz und Klassik ausgebildeten Musiker finden mittels Streichquartett, der Königsdisziplin der Klassik, zu einer eigenen Klangsprache, welche musikalische Grenzen auslotet und stets Verknüpfungspunkte zu anderen Genres sucht. Nach zwei gefeierten CD-Produktionen mit ausschließlich eigenen Kompo-



Foto: Tabea Hüberli

sitionen entschloss sich das Kaleidoscope String Quartet, für sein drittes Album ‚Reflections‘ (Release Herbst 2018) die eigene Musik in Zusammenhang mit Auftragswerken befreundeter und dem Quartett musikalisch nahestehender Komponisten zu stellen. Karten für das Konzert sind unter www.reservix.de, in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und an der Abendkasse erhältlich.

Kanada und Alaska - Wildnis und Freiheit am Yukon

Zu einem Vortrag über Kanada und Alaska lädt am 15. November, um 19.30 Uhr der weitgereiste Abenteurer, Fotojournalist und Buchautor Robert Neu in die Marienkirche Dessau ein. Er nimmt die Gäste mit in die Wildnis: Über sieben Monate ist er alleine im hohen Norden unterwegs gewesen und zeigt in beeindruckenden Bildern die Schönheit von Kanada und Alaska. Alleine und mit eigener Kraft reist er auf dem Yukon mit einem Packraft von Kanada über die legendäre Goldgräberstadt Dawson City einmal quer durch Alaska bis zur Beringsee. In lebendig erzählten Geschichten berichtet er vom Leben am Fluss, monatelanger Abgeschiedenheit, Überleben in der Wildnis und von den Träumen, die den Reisenden immer wieder in die Welt aufbre-



chen lassen. Lassen Sie sich inspirieren vom Abenteurer und hautnahen Kontakten zu Bären und Elchen, aber auch zu den Athabaska-Indianern und Yupik-Eskimos, die hier in weit verstreuten Dörfern siedeln. Spektakuläre Drohnenaufnahmen bieten selten gesehene Einblicke in das Land von oben. Der Vortrag wird live gesprochen, mit eigenem Soundtrack, O-Tönen und Musik. Karten sind unter www.reservix.de, in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und an der Abendkasse erhältlich.

6.666.666 nach 60 Jahren Tierpark

Am 11. Oktober konnte der 6.666.666 Besucher des Tierparks seit seiner Eröffnung vor 60 Jahren begrüßt werden. Christel Kuhnert vom Verein „Helfende Hände Dessau-Roßlau e.V.“ war die Glückliche. Sie, Ali Güzel und Florian Schäffer nahmen an der Herbstferienführung durch das Mausoleum teil, gemeinsam mit ihren Schützlingen Laura, Fabian, Shazad und Selma. Der Verein unterstützt Kinder aus sozial schwachen Familien in Dessau-Roßlau. Sie kommen öfter, eigentlich fast regelmäßig in den Tierpark und waren in den Herbstferien auch schon einmal hier. Von der Suche nach dem 6.666.666. Besucher hatten sie vorher nichts gewusst und waren dementsprechend

freudig überrascht. Aus den Händen des Tierparkleiters Jan Bauer nahm Christel Kuhnert eine Urkunde, einen großen Blumenstrauß vom Blumenhaus Wagner aus Ziebigk, einen prall gefüllten Präsentkorb mit Jahreskarte, Sekt und diversen Leckereien, gespendet vom Förderverein des Tierparks, sowie einen Einkaufsgutschein des Rathaus-Centers Dessau entgegen. Und so geht es munter weiter, denn in den nächsten Wochen wird der diesjährige 100.000. Besucher erwartet. Und dann gibt es gewiss auch wieder ein Präsent nebst Urkunde und Blumen. Die 100.000-Besucher-Marke wurde letztmalig vor zwanzig Jahren 1998 mit genau 103.059 Gästen geknackt.



Künstlerbuch „o baum“ im Palais Dietrich

Sven Märkisch, mit seinen druckgrafischen Künstlerbüchern (edition sand) in der Sammlung der Anhaltischen Landesbücherei vertreten, erkundete 2017 das Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Aus seinen Eindrücken entstanden zahlreiche farbige Papier-Collagen. Verbunden mit den Aufzeichnungen sprachlicher Äußerungen, die er bei seinen Streifzügen zufällig hörte, setzte er eine Auswahl druckgrafisch um und gestaltete damit – besonders inspiriert vom Schloss und Park Oranienbaum - das Künstlerbuch „o baum“. Ab 12. November kann man es im Lesesaal der

Anhaltischen Landesbücherei (Palais Dietrich) betrachten, in den Vitrinen im Foyer werden die Druckstöcke für die Graphiken gezeigt, bis 18. Januar 2019. Das Projekt ist Teil des Programms *Kunst der Gegenwart in Beziehung zur historischen Kulturlandschaft* von Büro Otto Koch im Kiez e.V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Das Palais Dietrich (Wissenschaftliche Bibliothek) in der Zerbster Straße 35 ist geöffnet Montag 10-14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 10-14 Uhr, der Eintritt ist frei.

Aus Kultur und Bildung

Lehrbauernhof nun komplett

Mit einer neuen hochbedrohten Haustierrasse vervollständigt sich langsam der Tierbestand für den neuen „Anhaltischen Lehrbauernhof“ im Tierpark Dessau. In der letzten Woche holten Tierparkleiter Jan Bauer und Obertierpflegerin Marion Schüler fünf neue Bewohner für den Tierpark nach Dessau. Dabei handelt es sich um Deutsche Karakulschafe. Ursprünglich stammen Karakulschafe aus Mittelasien. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden einige Tiere durch die Universität Halle/Saale nach Deutschland importiert und dort erfolgreich weiter gezüchtet. „Ziel unseres Lehrbauernhofes wird es sein, regionale, alte und bedrohte Haustierrassen zu zeigen und zu züchten. Aber auch die Geschichte der einzelnen Haustierrassen und die Darstellung von Nahrungskreisläufen werden Kernthemen dieses neuen Teilbereiches des Tierparks Dessau sein“, so Tierparkleiter Jan Bauer. Mit einer tierischen Ausnahme, dem Rind, ist der Tierbestand für den Lehrbauernhof nun komplett. Auch baulich wird sich das Gebiet, in dem sich die Haustiere des Tierparks Dessau befinden, in naher Zukunft verändern. Der Besucher darf dann in die Ställe hinein und erhält mehrere Möglichkeiten, Kontakt zu den Bewohnern aufzunehmen, wenn diese es auch wollen.



Foto: Tierpark Dessau



Das Philanthropinum lädt ein

Wann? Am Samstag, dem 24.11.2018, 10.00 – 12.00 Uhr
Wo? Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2
Wer? Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unsere Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Beratungen: Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung, Auslandsaufenthalte
Kontakte: Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein
Informationen: Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen, u. a. m

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der Schulleiterin.

Die Schulleitung Die Schülervertretung Der Schulelternrat

Aus den Vereinen / Verschiedenes

8. Weihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder - Sammlung von Sachspenden

„An Kinder denken, Freude schenken“ - unter diesem Motto sammeln wieder ab sofort einige Stadträtinnen und Stadträte, die Projektinitiative „WIR MIT EUCH“ e.V., der DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau und der Stadtverband DIE LINKE gut erhaltenes bzw. neues Kinderspielzeug (auch Bücher) und bittet die Bürger sowie die Unternehmen der Stadt um entsprechende Sachspenden.

In einer Weihnachtsfeier werden diese Spenden an Kinder verschenkt, in deren Familien die Weihnachtswünsche aus vielerlei Gründen oft unerfüllt bleiben. Die Veranstalter hoffen durch die Sachspenden vielen Kindern etwas Freude schenken zu können.

Ihre Spenden nehmen entgegen bis zum 25. November 2018:

- Verbraucherzentrale, Johannisstraße 17
- Projektinitiative „WIR MIT EUCH“ e.V. und der DGB in der Grenzstraße 5
- Stadtverband DIE LINKE, Karlstraße 4 (nur dienstags oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0340/2508570)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten.

Heidmarie Ehlert, Stadträtin

11. Offene Kreisschau Kaninchen & 8. Geflügelkreisschau



der Kreisverbände
Anhalt-Mittlere Elbe & Dessau-Roßlau

G-325 im Elbewerk Roßlau, Hauptstraße 117 - 119

09. November 2018, 13.00 bis 18.00 Uhr
 10. November 2018, 09.00 bis 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch Tierverkauf und Tombola stehen auf dem Programm.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Mach-mit-Konzert mit den Gebrüdern Jehn

Der Förderverein „Kinder unsere Zukunft“ e.V. mit dem Eltern-Kind-Projekt „Musikgarten“ lädt Klein und Groß zu einem „MACH-MIT-KONZERT“ mit den Gebrüdern Jehn am 16. November, um 16.00 Uhr in das Rathaus nach Roßlau ein. Die Musiker kommen aus der Worpweder Musikwerkstatt und ihr Liederkoffer ist voll mit alten und neuen Liedern zum Mitsingen und Mittanzen. Bitte ein Sitzkissen oder eine Decke mitbringen. Für Kinder ist der Eintritt frei, für Erwachsene beträgt er 5 €. Infos: www.musikgarten-dessau.de.

Foto: Hielscher





Fachmann vor Ort!

Umzüge und Aktenlagererei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47

Funk 0178 63 45 052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de

DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!**

Aktion

schwarze WRANGLER-Jeans 10 €

Herrenhemden 4-5-6 XL ab 10 €

Damenjacken Gr. 58 u. 60 ab 49 €

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

Solange der Vorrat reicht!



An der Elbe 8

Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



06844 Dessau · Rabestraße 10

Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32

E-Mail: info@braunmiller-bus.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

27 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten

07.11.	Einkaufsfahrt zum Polenmarkt in Slubice	23,-
31.10.	Deutschlands größtes Schokoladenfest in Wernigerode	27,-
03.11.	Berlin Tattoo Militär- und Blasmusikshow inkl. Eintritt	ab 49,-
08.11.	Berlin „Bazaar“ Messe für Kunsthandwerk, Design, Naturprodukte	29,-
09.11.	Martinsgansessen auf Burg Hohnstein mit Begrüßungsschnaps, Burgführung, Wildsuppe, Gänsekeule mit Rotkohl, Klößen + Dessert, musikalische Unterhaltung und Kaffeegedeck	49,-
15.11.	„Schlachtfest in der Dübener Heide“ mit DJ Günter inkl. Programm in der Volksmusikschembe mit Mittagessen, Kaffeegedeck und Tanz	36,-
17.11.	Friedrichstadtpalast neue Show „Vivid“ inkl. Eintritt	ab 54,-
17.11.	Berlin Mitte - mind. 5 Stunden Aufenthalt und Freizeit	nur 15,-
22.12.	Holiday on Ice in Leipzig - wunderbare Kostüme und eine atemberaubende Show auf dem Eis inkl. Eintritt	PK4 ab 59,-
25.12.	Dresden Weihnachtsoratorium in der Kreuzkirche inkl. Eintritt, Mittagessen und Stadtführung	ab 54,-

Ein Weekend in Berlin Mitte

24. - 25.11.18, 02. - 03.02.19

159,-

Weihnachten im Chiemgau/Oberbayern

Christkindlmarkt München, Eintritt und Führung Kloster Benediktbeuern, Stadtrundgang Rosenheim, Fahrt mit Zahnradbahn und Kabinenbahn Wendelstein

22. - 27.12.18

728,-

Weihnachten im Salzburger Land/Österreich

Salzburg, Eintritt und Führung im Königlichen Schloss Berchtesgaden, Weihnachtsmarkt Schloss Hellbrunn, Ausflug Steirischer Bodensee, Pferdeschlittenfahrt, Weihnachtskonzert

22. - 27.12.18

698,-

Silvester im romantischen Wald- und Weinviertel Niederösterreichs

Edgenburg mit Weinstadt Reetz, Führungen Stift Geras, Amethystwelt und Znaim, Neujahrswanderung

28.12.18 - 02.01.19

799,-

Silvester im Bahnland Schweiz

Ausflug Chur, Arosa, Tirano und St. Moritz, Fahrten mit Rhätischen Bahn

29.12.18 - 02.01.19

778,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2018 kostenlos anfordern!

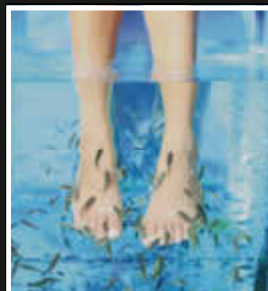


Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

**Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!**

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



Fachmann vor Ort!

Leistung vergleichen

- Anzeige -

Das Internet bietet Umzugswilligen zahlreiche Seiten mit Tipps und Tricks für den bevorstehenden Wohnungswechsel. Hier findet man auch hilfreiche Tools wie zum Beispiel einen Umzugsrechner. Ein Preisvergleich der Umzugsunternehmen aus der näheren Umgebung ist sinnvoll. Doch auch auf die angebotenen Leistungen sollte dabei geachtet werden.

Service-Pakete für jeden Geldbeutel

- Anzeige -

Der Umzug mit einer Möbelspedition mag zunächst kostenintensiv erscheinen, allerdings ist der Wohnungswechsel mit einer Spedition als haushaltsnahe Leistung von der Steuer absetzbar und auch das zeitliche Einsparungspotential ist nicht zu verachten. Zudem sind die Umzugsprofis im Gegensatz zu freiwilligen Helfern im Schadensfall versichert. Die Transporteure übernehmen während des Wohnungswechsels einiges an Arbeit. Und das muss nicht immer viel teurer sein. Bei den Speditionen kann man in der Regel verschiedene Service-Pakete buchen, je nachdem, wie viel Geld man investieren kann und wie viel man in Eigenregie erledigen möchte. Das passende Umzugsunternehmen zu finden ist angesichts der riesigen Auswahl an Unternehmen keine leichte Aufgabe. Daher sollte man möglichst früh mit der Suche beginnen, damit man Preise und Leistungen vergleichen und den Wunschtermin vereinbaren kann.

www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Treppen & Türen WEIß
 seit 1991
 Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
 06800 Raguhn-Jeßnitz
 OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
 info@treppen-tueren-weiss.de
 www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art



© Rainer Sturm / pixelio.de

Über 22 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
 info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

G.SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
 Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
 Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



ZUSAMMEN GEHT!
 ARBEITEN, WIE DU BIST.

BEWIRB DICH JETZT ONLINE:

Mitarbeiter im Restaurant (m/w) in Voll- und Teilzeit in Dessau

Ein sicherer Job mit Zukunft: Du arbeitest gern im Team und hast Ketchup im Blut? Dann geht bei uns einiges für dich.

WAS FÜR DICH GEHT? //

- abwechslungsreiche Aufgaben
- Arbeiten in einem multikulturellen Team
- interne Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Aufstiegschancen
- Vergütung nach Tarif

WAS FÜR UNS GEHT? //

- ausgeprägter Servicegedanke
- sicheres Auftreten
- flexible Einsatzzeiten
- Spaß am Umgang mit Menschen

© 2017 McDonald's
 McDonalds
 Sollnitzer Allee 1
 Telefon: 0340 2160-963 | karriere.mcdonalds.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

„LOS GEHT'S! - Neue Ideen für das Ehrenamt

„Wir halten Wort!“ So meldet sich die „Projektschmiede Dessau e.V.“ mit einer Veranstaltungseinladung zum Ehrenamtsforum am **7. November, um 18 Uhr** in der Freimaurerloge Dessau, Ferdinand-von-Schill-Straße 7 (ehemals Puppentheater) zu Wort.

Im November des letzten Jahres wurde eine Konferenz zum Thema Ehrenamt im Bauhaus Dessau durchgeführt, an der zahlreiche Organisationen, Institutionen und Engagierte aus Dessau-Roßlau teilnahmen. Im Ergebnis dieser Veranstaltung ist das Diskussionspapier EHRENAMT IN DESSAU-ROSSLAU FÖRDERN UND STÄRKEN von über 20 Vereinen, Einrichtungen, demokratischen Parteien und Initiativen verabschiedet worden. Das Papier, das inzwischen dem Stadtrat Dessau-Roßlaus zugeleitet wurde, formuliert diese vier Kernthesen:

1. Ehrenamt braucht Beratung und Begleitung
2. Ehrenamt braucht eine kontinuierliche und gelebte Anerkennungskultur
3. Ehrenamt braucht Austausch und Vernetzung
4. Ehrenamt darf staatliche Regelstrukturen nicht ersetzen.

Nun kommt es aber darauf an, diese Anforderungen auch in die Praxis umzusetzen. Genau das wird das Forum leisten, indem es die Diskussion um die Schaffung einer unterstützenden Regelstruktur für ehrenamtlich Engagierte vorantreibt. Es werden bereits andernorts existierende Formen der Koordination und Begleitung von Ehrenamt im Best-Practi-

ce-Vergleich beleuchtet und Konzepte einer Freiwilligen-Agentur in freier Trägerschaft und eines/einer kommunalen Ehrenamtsbeauftragten nebeneinander gelegt, um zu prüfen, was für Dessau-Roßlau der beste Weg ist. Um all diese Fragen ergebnisoffen und konstruktiv zu diskutieren, sind die Erfahrungen und Meinungsbilder der vielfältig ehrenamtlich aktiven Menschen in Dessau-Roßlau unverzichtbar. Denn nur, wenn eine solche Struktur für das Ehrenamt am tatsächlichen Bedarf und den Wünschen der Aktiven vor Ort orientiert ist, macht sie am Ende auch Sinn und trifft auf breite Akzeptanz. Im Anschluss an kurze Impulsreferate gibt es zudem Diskussionen mit den Zuständigen aus Verwaltung, Politik und Ehrenamt. Abgerundet wird das Programm durch einen Fachvortrag, der viele Vereine interessieren dürfte: Wie sieht es eigentlich mit dem Versicherungsschutz für Ehrenamtler_innen und Vorstände aus?

Das detaillierte Programm des Ehrenamtsforums gibt es online unter www.projektschmiede-dessau.de/ehrenamtsforum2018. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung, die aus Projektmitteln des Bundesprogramms „Partnerschaften für Demokratie“ gefördert wird, ist kostenlos, Anmeldungen sind online möglich, gerne werden Anmeldungen auch per Mail an hallo@projektschmiede-dessau.de entgegen genommen. Rückfragen richten Sie bitte an den Veranstalter des Ehrenamtsforums, den Verein „Projektschmiede Dessau e.V.“, Zerbster Straße 12, 06844 Dessau-Roßlau.



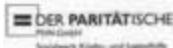
Wann: Freitag, den 09. November 2018
14.30 - 17.00 Uhr

Wo: Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftsberatungsstelle
Schloßplatz 3, Dessau-Roßlau
(Nähe Rathauscenter, gegenüber Marienkirche)

Was: Baby- und Kinderbekleidung,
Spielzeuge, Umstandsmode u.v.m.

Es warten tolle Angebote auf Sie!

Informationen für die Verkäufer:
Anmeldung bis zum 5. November 2018 in der Beratungsstelle unter der Telefonnummer 0340/ 220 98 55
Ansprechpartnerinnen sind Frau Kainz und Frau Urban
Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3€



Gewässerschau Herbst für Gewässer II. Ordnung

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt wird die Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung im Einzugsgebiet der Nuthe und der Rossel durch den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel in der Zeit vom 12.11.2018 - 20.11.2018 durchgeführt. Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung nach § 26 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz sowie § 41 Abs. 2

Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubereich wenden Sie sich bitte an den: Unterhaltungsverband „Nuthe/Rossel“, OT Lindau, Wiesenweg 4, 39264 Zerbst/Anhalt, Tel: 039246/553.

Datum	Schau-bezirke	Schau-bereiche	Uhrzeit	Treffpunkt
12.11.	SB 1 Rossel	Hauptgraben Rodleben Brambacher Hauptgraben	9.00 Uhr	Rodleben neben dem Gemeindehaus
12.11.	SB 5 Rossel	Streetzer Hauptgraben Küsterbach Gewässer im Oberluch	13.00 Uhr	Streetzer am Dorfteich

Aus den Vereinen / Verschiedenes

eingelegetes Gewürz		tschech. Tennisspieler (Ivan)		Schriftsteller			Heidis Großvater (Alm-...)	Binde- wort
							großes Blas-instrument	6
Material, Substanz		Radarschutzkuppel		Südost- asiat				1
Kontinente	7							
			4	Sitz- streik (engl.)		Bahn- zugma- schine		Binde- wort
eurasi- sches Grenz- gebirge	Eingabe an das Parla- ment		hindu- istischer Eremit		2			
örtliche Lage		5						
			arabische Minister	Wortteil: global				
ältester Sohn Noahs (A.T.)		Fest- platz in Mün- chen					9	deut- sches Weinbau- gebiet
West- euro- päer (Mz.)						Kohle- produkt		griechi- scher Buch- stabe
unge- fährlich		eng- lisches Fürwort: sie		griech. Muse der Ge- schichte				
							3	
Gehör- organ				Lappen- zeit				
ugs.: nein		8		Trink- spruch in Skandi- navien				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an
 Stadt Dessau-Roßlau
 Pressestelle
 Zerbster Straße 4
 06844 Dessau-Roßlau

Zu gewinnen gibt es zwei Jahresmitgliedschaften für die Anhaltische Landesbücherei Dessau.
Einsendeschluss ist der 1. November 2018.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frühstücks-Treffen für Frauen

Am Samstag, 17. November, werden in der Zeit von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses die Tische wieder gedeckt sein. Aber nicht nur schmecken lassen kann man es sich zum traditionellen Frühstücks-Treffen für Frauen. Andrea Israel aus Bad Schmiede-

berg wird zum Thema "Die fünf Sprachen der Liebe", anlehnend an das gleichnamige Buch von Gary Chapman, sprechen. Musikalische Beiträge umrahmen das Programm. Kostenbeitrag: 10 €. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. Anmeldung bitte bis 14. November

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Sportbad Dessau

Montag

10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Achtung: Am 17. und 18. November bleibt das Sportbad aufgrund einer Veranstaltung geschlossen.

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340/5169471)

Montag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 19.00 Uhr

Frauenschwimmen 12.00 – 13.00 Uhr

Dienstag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 21.30 Uhr

Mittwoch/Donnerstag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 19.00 Uhr

Freitag:

14.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag: geschlossen

Achtung: Am 31. Oktober 2018 bleibt das Gesundheitsbad geschlossen.

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

unter Telefon 0340/2201860 oder 0178/8882730 oder per E-Mail: fruehstueckstreffen-dessau@web.de. Weitere Informationen bei Gisela Gast, Telefon 0340/2169435.

„Ich habe es doch nur gut gemeint.“ Doch beim Gegenüber kommt es anders an. Welche „Sprache“ käme an?

Fünf grundsätzliche Wege im Miteinander stellt Religionspädagogin und Lebensberaterin Andrea Israel vor. Das Frühstückstreffen ist ein offenes unverbindliches Treffen über Lebens- und Glaubensfragen. Veranstalter ist der Frühstücks-Treffen für Frauen e. V.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Modelleisenbahnausstellung im Technikmuseum

Der AK Modelleisenbahn Dessau veranstaltet in Kooperation mit dem Technikmuseum „Hugo Junkers“ eine Modelleisenbahnausstellung in der Voradventszeit. Alle interessierten Besucher sind herzlich eingeladen einen Mix aus historischer Technik und Modelleisenbahnen zu erleben.

Wir haben uns entschlossen dieses Jahr nicht in unseren eigenen Räumen auszustellen, da im Technikmuseum eine so großzügige Raumsituation geboten wird, die es uns erlaubt, erstmals seit Bestehen unsere Segmentanlage der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn diese in voller Größe, also mit allen Segmenten, zu zeigen. Weitere Anlagen aus unserem Be-



stand sind in ergänzter und verbesserter Form zu sehen. Etwas Besonderes, weil nicht alltäglich, ist die mit ausgestellte Weihnachts-Pyramide mit Eisenbahnmotiven.

Wer hier Anregungen zum Nachbau sucht, kann sie sich hier gerne holen. Für Kinder gibt es eine Spielanlage und nach Lösung der Aufgabe natürlich auch eine Beloh-

nung. Wer ein Schnäppchen machen möchte, ist bei uns auch richtig. Gebrauchtes Modellbahnmaterial in gutem Zustand gibt es zu günstigen Preisen.

Die angebotene Ausstellung hat quasi Testcharakter. Sollte die Besucherresonanz beim Technikmuseum und bei uns für zufriedene Gesichter sorgen, haben wir vor, diese Veranstaltung jährlich an gleicher Stelle zu etablieren.

Die Ausstellung findet statt am **24. und 25. November** jeweils von 10 – 17 Uhr. Parkplätze sind am Museum vorhanden.

Die Stadtlinien 12 und 17 halten stündlich direkt vor dem Museum.

17. November 2018

Weltfrühgeborenentag

Informationsnachmittag für Interessierte und Schwangere sowie für Eltern und Angehörige von Frühgeborenen am 17. November ab 15.00 Uhr, im Foyer des Städtischen Klinikums Dessau.

- » Gespräche mit Ärzten und Schwestern zur Intensivbetreuung und Nachsorge
- » Informationen zur Versorgung von Frühgeborenen am Infostand und direkt am Inkubator
- » Führungen zum Mutter-Kind-Bereich inklusive Kinderintensivstation, Kreißsaal und Entbindungsstation





Finden Sie
JETZT und **HIER**
Ihren
FACHMANN.

Branchen

DIREKT.



DESSAU / ROSSLAU

Eine Sonderveröffentlichung der **LINUS WITTICH Medien KG**

3397 | 2. Halbjahr **2018**

Jetzt online lesen:



www.wittich-herzberg.de
Handwerk+Dienstleistung



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel.: 03535 489 -0 | Fax: 03535 489 -115 | E-Mail: info@wittich-herzberg.de | Internet: www.wittich.de

BAUEN + RENOVIEREN

■ Bauservice

André Schmohl 0162 9146641

■ Bautrockenlegung

Matthias Schmidt 0340 8582281

■ Bauunternehmen

Klemm GmbH 0340 6501794

■ Dachservice

Sandner Dachbau GmbH 0340 613604

■ Duschkabine/Bad

AMS
Uwe Pawlaczyk 0340 6611480

■ Elektrohandwerk

Elektro Schulze GmbH 0340 21806-0
DESSAU-ELECTRIC 0340 261270

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstraße 9 Telefon: 0340 / 6501794
06846 Dessau Telefax: 0340 / 6501796
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
Internet: www.klemm-dessau.de



Kompetenz am Bau

- Neubau, Umbau, Ausbau • anspruchsvolle Sanierungen
- spezielle Stahlbetonarbeiten für Industrie und Gewerbe

SANDNER DACHBAU GMBH DACHDECKERMEISTER AXEL SANDNER

20 Jahre 1997 - 2017



Haben Sie Probleme
mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns,
wir sind vom Fach

Dacheindeckung und -sanierung aller Art
Dachaufnahmen mittels Drohne
Fassadengestaltung • Dachklempnerei
Zimmerer • Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau • Dachinspektion

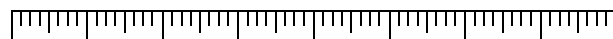
Sandner Dachbau GmbH • Kleinkühnauer Straße 48a • 06846 Dessau
Tel.: 0340/613604 • Fax: 0340/613605
www.Sandner-Dachbau.de • E-Mail: Info@Sandner-Dachbau.de



Tel. 0340-6611480
Uwe Pawlaczyk
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmass-Montage-Service



BAUSERVICE
ANDRÉ SCHMOHL

Elisabethstr. 16b
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0162 - 914 66 41
der-dachdecker84@gmx.de

• Bauen • Sanieren
• Modernisieren • Um- & Ausbau
• Altbausanierung
www.bauservice-andre-schmohl.de

**ELEKTRO
SCHULZE
GMBH**

• Instandhaltung
• Installation
• Revision
• Service
• Baustrom
• Datenverkabelung
• Telekommunikationsanlagen

(0340) 21806-0
06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4
Fax (0340) 21806-14
www.elektroschulze.com



Feuchte Häuser

Abfallender Putz
Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma Matthias Schmidt

Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.bauwerkstrockenlegung-schmidt.de
E-Mail: fa-matthiasschmidt@web.de



DESSAU-ELECTRIC

ELEKTRO-INSTALLATION

Unsere Leistungen:

- ✓ Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- ✓ Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
- ✓ Kabelfehlerortung und Reparatur bis 30 kV
- ✓ Verkauf und Service elektrischer Haushaltsgeräte

So erreichen Sie uns:

- ✓ Albrechtstraße 116 - 118, 06844 Dessau-Roßlau
- ✓ Tel. 0340 261270 / info@dessau-electric.de / www.dessau-electric.de



BAUEN + RENOVIEREN

■ Heizöl

Mineralöl Deckert GmbH 0340 510329

■ Heizung/Sanitär/Gas

Schellhammer 0340 616440

■ Metallbau/ Hausmeisterservice

Klaus Dieter Hannemann 0340 2161149

■ Tischlerei

Holz Montage Team
Thomas Neumann 0340 5210646

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40

Fax: 0340/6 61 03 07

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE
— Klaus Dieter Hannemann —

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26

Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau

Tel./Fax: 0340/2161149
Funk: 0171/7029430

**DIESEL
KOHLE
KIES
SAND
ERDE**

Heizöl
sofort lieferbar

Ihr Händler vor Ort:
Mineralöl Deckert GmbH
☎ 0340/510329



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/5210646 · Fax 0340/5210647

Funk 0178/6345052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de



FINANZEN + RECHT + VERSICHERUNG

■ Rechtsanwälte

Sven Koch 0340 2201622

Susanne Jentzsch 0340 261160

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/261160

Fax 0340/2611619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de
Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

DIENSTLEISTUNGEN

■ Bestatter

Anhaltiner Bestattungshaus
und Trauerhilfe 0340 6610354

■ Fußpflege

Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe 0340 8701988

■ Gartengestaltung/ -bepflanzung

Trend Garten 0340 5166105

■ Pflege

Ambulante Krankenpflege 0340 613414
Seniorentagesbetreuung 0340 2201239
Senioren-Wohngemeinschaften 0340 612312

■ Poolcenter

Poolcenter Dessau GmbH 0340 5034260



Ambulante Krankenpflege

Büro in der Antoinettenstraße 8

Tel. 0340-613414

Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

Seniorentagesbetreuung

in der Ferd.-von-Schill-Straße 22

Tel. 0340-2201239



Senioren-Wohngemeinschaften

im grünen Zentrum Dessaus, in der
Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Anhaltiner Bestattungshaus und Trauerhilfe

...hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich

Tel.: 03 40/6 61 03 54

Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau



Schönlebe



Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

Wir machen Füßen Freude

- modische orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Versorgung des diabetischen Fußes
- Schuhreparatur

Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe

Grenzstr. 5 • 06849 Dessau • Tel. 0340/870 1988 • www.schoenlebe.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Karin Berger

034954 21539

Mobil: 0171 4144035 | karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla

034202 341042

Mobil: 0171 4144018 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

TREND GARTEN

Lifestyle Accessoires

30% auf alle Pflanzen bis 31. Oktober 2018

Seelmannstraße 12 • 06847 Dessau
Tel. 0340 5166105 • www.trend-garten.de

POOLCENTER DESSAU GmbH

Sommerschlussverkauf bis 31. Oktober 2018

Reichardtstraße 4 | 06847 Dessau
www.poolcenterdessau.de | Tel. 0340 5034260

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

20 Jahre Klinikseelsorge

Zuhören, trösten und auffangen, unterhalten und oft auch aushalten können, das alles muss Seelsorge im Krankenhaus leisten. Im Städtischen Klinikum Dessau verantwortet diese wichtige Aufgabe Klinikseelsorgerin Rosemarie Bahn. Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten gibt es die Seelsorge als feste Institution vor Ort. Unter der Regie der Klinikseelsorgerin schenkt ein Team ehrenamtlich tätiger Damen und Herren des Ökumenischen Besuchsdienstes täglich die Aufmerksamkeit, für die Ärzte und Pflegepersonal im Berufsalltag oft zu wenig Zeit haben.

„Wir sind für andere Menschen da, ohne uns selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Das muss man können und auch wollen“, sagt Rosemarie Bahn. Nach dem diesjährigen Tag der offenen Tür im September stand in diesem Jahr auch der Festtag zum 20-jährigen Bestehen an. „Wir nutzen diesen Anlass, um Danke zu sagen an unsere ehrenamtlich Engagierten und um auf unsere Aufgaben öffentlich aufmerksam zu machen.“ Für Rosemarie Bahn ist diese Aufmerksamkeit vor allem mit Blick auf Nachwuchsgewinnung dringend geboten. Denn der Staffelstab muss aufgrund des reifen Alters vieler „Besuchsdienstleister“ immer wieder weitergegeben werden.



Seelsorgerin Rosemarie Bahn ist seit 20 Jahren für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter:innen da. Sie koordiniert auch den Einsatz der ehrenamtlichen Besuchsdienstleister im Städtischen Klinikum Dessau. Foto: SKD

lichen Besuchsdienst. „Seit 1998 organisieren wir diese Zuwendung im Städtischen Klinikum Dessau und haben nur gute Erfahrungen gesammelt. Unsere 16 Damen und Herren sind zuverlässig und den Menschen zugewandt“, so Rosemarie Bahn. Lange Zeit waren die engagierten Kümmerer als „Grüne Damen und Herren“ unterwegs und der Ev. Kranken- und Alten-Hilfe e.V. als Dachverband angeschlossen. „Davon haben wir uns im Vorjahr gelöst und organisieren den Besuchsdienst nun selbst. Dabei dürfen wir auf die Unterstützung der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau vertrauen“, lobt die Klinikseelsorgerin. Pro Woche beträgt der Einsatz für jeden Freiwilligendienstleister etwa drei bis vier Stunden. Am Anfang geben erfahrene Mitstreiter Hilfeleistung. „Eine gewisse Lebenserfahrung gehört genauso dazu wie das Interesse am Mitmenschen. Man muss miteinander reden und auch gemeinsam schweigen können, wenn es die Situation verlangt“, benennt Rosemarie Bahn wichtige Voraussetzungen für „Besuchsdienstleiter“. Wertschätzung erfahren die ehrenamtlichen „Besucher“ nicht nur von den Patienten auf den Stationen. „Das Ehrenamt gehört zum Qualitätsmerkmal unseres Klinikums“, betont der Ärztliche Direktor des Städtischen Klinikums Dessau, Dr. Joachim Zagrodnick. ■

Besuchsdienst bringt Freude

Wer im Krankenhaus sein muss oder in einem Altenpflegeheim wohnt, freut sich über Besuch. Leben Verwandte oder Freunde weit weg, müssen Patienten und Bewohner auf diese zeitweilige Abwechslung oft verzichten. Umso mehr freuen sich diese Menschen über einen ehrenamt-

Seelsorgezentrum, Haus 4, 1. Etage
Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 501-1242 | rosemarie.bahn@klinikum-dessau.de

Einladung

Zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein laden die Betriebsleitung und der Personalrat des Städtischen Klinikums Dessau ihre ehemaligen Mitarbeiter, die jetzt in Altersrente oder im Vorruhestand sind, herzlich ein:

Freitag, 30. November 2018
16 - 20 Uhr | Cafeteria

Um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 26.11.2018 unter Telefon 0340 501-1406 wird gebeten.

Bauhaus Dessau im November 2018

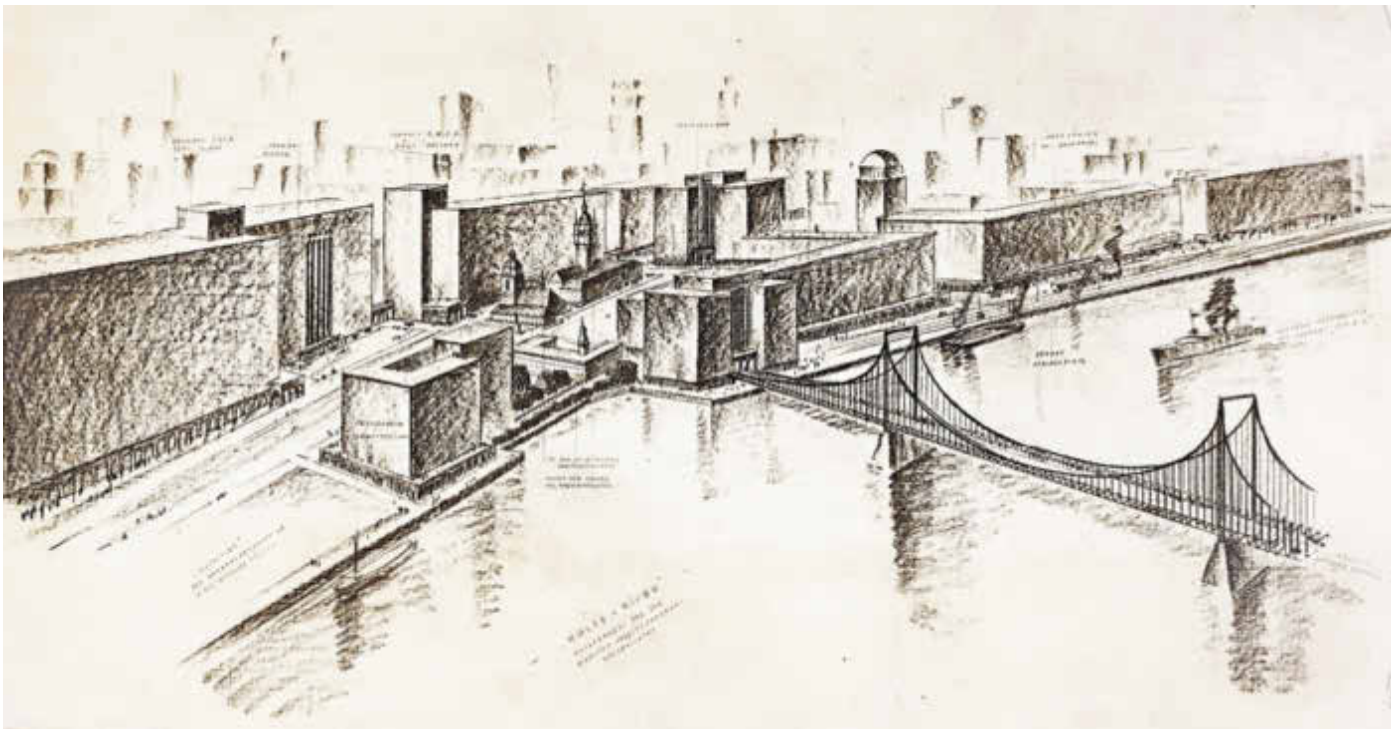
Do, 15. 11. 2018, 18:30 – 20:00 Uhr
Themenabend T ü r e n a u f !
Das Museum tritt an: Die Bauhauskultur
Bauhausgebäude

Wie bindet sich das neue Museum in die Kultur des Bauhauses in Dessau ein? Welche Verknüpfungen und Übergänge werden ab 2019 zwischen dem Museum mit der Sammlung auf der einen Seite und der Vielzahl an historischen Originalbauten auf der anderen Seite sichtbar sein? Was erwartet die Besucher und die Öffentlichkeit? Es spricht Dr. Claudia Perren, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau
Eintritt frei.

Do, 29. 11. und Sa, 1. 12. 2018, 20:00 Uhr
Staging the Bauhaus VIII
John Cages Europera 5
Bauhausbühne

„200 Jahre lang haben uns die Europäer ihre Opern geschickt. Nun schicke ich sie alle zurück.“ John Cage über *Europeras*, die als seine größte und radikalste Musiktheaterarbeit gilt. *Europera 5* (1991) ist der letzte und reduzierteste Teil der Opernserie: zwei Sänger, ein Pianist und ein Grammophon-Spieler interpretieren jeweils sechs von ihnen ausgewählte Opernwerke. Diese werden zufällig und unabhängig nebeneinander dirigiert. Die Aufführungsdauer beträgt exakt 60 Minuten. Karten über das Anhaltische Theater.

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de



Carl Fieger, Dessau in der Entwicklung (Ironische Darstellung der Stadt Dessau mit einer Brücke über die Mulde), 1926 / Stiftung Bauhaus Dessau (I 2288/1 F)

Die Stiftung Bauhaus Dessau ist eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts.
Sie wird institutionell gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT





Dem Alltag entfliehen

Anzeige

Übermäßiger Stress, hohe Belastungen über längere Zeit und der häufige Zeit- und Termindruck lassen uns irgendwann müde und erschöpft sein. Um daraus nicht ernsthafte Erkrankungen entstehen zu lassen, sind persönliche Auszeiten mehr als nur ein Luxus: Erholungspausen sind wichtig, um zwischendurch innezuhalten und neue Energie zu tanken. Um einmal Abstand zu gewinnen und die Seele baumeln zu lassen, bietet sich ein Wochenendtrip in ein Wellnesshotel an. Bei einem Wellnessurlaub stehen Ruhe, Entspannung und Regeneration im Mittelpunkt. Ein Wellnessurlaub bietet Entspannung pur und ist ein Erlebnis für die Sinne! Bringen Sie Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht und lassen Sie sich für ein Wochenende von Kopf bis Fuß verwöhnen.

On Tour die Freiheit genießen

Anzeige

Tun Sie in der Urlaubszeit das, was Sie schon immer einmal machen wollten, aber nie die Zeit fanden. Wie wäre es mit einem Wochenendtrip mit dem Motorrad oder einem Tagesausflug auf dem Fahrrad? Viel Spaß macht auch eine Querfeldeintour auf dem Quad. Ihr Drahtesel ist dafür ungeeignet? Sie besitzen zwar die Fahrerlaubnis, haben aber weder Quad noch Motorrad? Kein Problem: Leihen Sie sich einen fahrbaren Untersatz. Viele Anbieter haben sich auf die Vermietung von Fahrzeugen spezialisiert. Oder fragen Sie Händler in Ihrer Umgebung. Viele von ihnen verleihen ebenfalls Fahrzeuge für einen Tag oder übers Wochenende. Adressen und Anregungen für Touren finden Sie auch im Internet.



DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
 Poststr. 3 / Dessau-Roßlau
 Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.busreisen.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

<p>10.11.18 Mit Bratwurstgeschichten rund um die „3 Gleichen“ 69,- € Busfahrt, Gästeführung Arnstadt und "Rund um die 3 Gleichen", Eintritt & Führung Bratwurstmuseum mit Mittagessen als Thüringer Bratwurst vom Grill + Kartoffeln + Sauerkraut, Kaffeegedeck, Geschichtenerzählung „Rund um den Graf von 3 Gleichen“</p> <p>24.11.18 Erdschweinessen in Böhmen 55,- € Busfahrt, ganztägige Gästeführung Loket und Kaiserwald, Erdschweinessen in Loket mit rustikalem Buffet</p> <p>02.12.18 Advent in den Höfen 27,- € Busfahrt, 6 h Freizeit in Quedlinburg</p> <p>09.12.18 Adventslunch auf der Elbe 75,- € Busfahrt, Adventslunch auf der Elbe mit 3-stündiger Schifffahrt Dresden - Pillnitz und zurück inklusive Festtagsbuffet und Pianomusik</p> <p>09.12.18 Advents-Schifffahrt Potsdam 49,- € Busfahrt, ca. 2 h Freizeit in Potsdam, 2 h Schifffahrt inkl. Kaffeegedeck</p> <p>09.12.18 Lichtelfest in Schneeberg 25,- € Busfahrt, Freizeit in Schneeberg zum Lichtelfest</p> <p>15.12.18 Adventsbrunch auf dem Schiff 65,- € Busfahrt, 3,5 h Schifffahrt, Brunch an Bord inkl. Buffet, Kaffee und Säfte, Freizeit in Potsdam</p> <p>22.12.18 Holiday on Ice in Leipzig ab 70,- € Busfahrt, Eintrittskarte PK 3 (PK 2 = 80,- €; PK 1 = 89,- €)</p> <p>31.12.18 Silvester in Bad Köstritz 125,- € Busfahrt, große Silvesterveranstaltung mit Galabuffet, Mitternachtsbuffet, Live-Musik, großes Silvesterfeuerwerk</p>	<p>12.01.19 WAHNSINN – Das Musical ab 105,- € Busfahrt, Musicalkarte PK 3 Nachmittagsvorstellung (PK 2 = 111,- €; PK 1 = 119,- €)</p> <p>18.01.19 Ein Tag Berlin oder Grüne Woche ab 10,- € Fahrt nach Berlin, Möglichkeit Besuch Internationale Grüne Woche oder Freizeit am „Alex“ Weitere Termine: 19.01.19; 20.01.19; 21.01.19; 22.01.19; 23.01.19; 24.01.19; 25.01.19; 26.01.19; 27.01.19</p> <p>19.01.19 Einkaufsfahrt Slubice 23,- € Busfahrt, Freizeit auf dem Polenmarkt</p> <p>16.02.19 Zur Reichstagsbesichtigung nach Berlin 35,- € Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch des Reichstags, Freizeit am Alexanderplatz</p> <p>22.02.19 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 63,- € Busfahrt, 1,5-stündige geführte Rundfahrt „Auf Aschenbrödels Spuren rund um Moritzburg“, Eintritt Sonderausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Schloss Moritzburg, Kaffeegedeck im Schloßrestaurant Moritzburg, Mittagessen in Moritzburg</p> <p>03.03.19 Oberwiesenthaler Skifasching 23,- € Busfahrt & Freizeit in Oberwiesenthal</p> <p>08.03.19 Wir feiern den Weltfrauentag 65,- € Busfahrt, Mittagessen, Weinverkostung mit Witz & Reim, Kaffeegedeck</p> <p>15.06.19 Die Schlagernacht des Jahres – Waldbühne Berlin 109,- € Busfahrt & Eintrittskarte</p>
--	--

Mehrtagesfahrten

4 TAGE SÜDTIROLER WEIHNACHTSMÄRKTE
 Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Trentino, 3 x Frühstücksbuffet, 1 x Willkommensdrink, 3 x 3-Gang-Abendessen im Hotel, 1 x ganztägige Reiseleitung für Meran, 1 x Exklusiv-Event - Begrüßung durch kostümierte Darsteller Sisi & Franz, 1 x Eintritt ins Castello Principesco, Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt Meran, 1 x ganztägige Reiseleitung für den Ausflug Weihnachtsmärkte im Trentino, Freizeit Weihnachtsmarkt Trient, Freizeit Weihnachtsmarkt Arco, 1 x Kaffee/Tee und Kuchen in einem historischen Lokal in Arco
06.12.-09.12.2018 p.P. ab 315,- €

5 TAGE ADVENT IN DEN DOLOMITEN
 Busfahrt, Begrüßungscocktail, 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Alpenhotel Weitlanbrunn in Sillian, 4 x Abendessen in Buffetform, Getränke inklusive beim Abendessen: Bier, Hauswein, Soft Drinks, Mineralwasser, Kaffee u. Tee, Kuchen und Snacks von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr (inkl. kalter und warmer Getränke), 1 x Reiseleitung zu den Weihnachtsmärkten in Bozen u. Brixen, 1 x Reiseleitung zum Weihnachtsmarkt in Lienz, 1 x interaktive Besichtigung der Loacker Genusswelt, freie Nutzung der Wellnessanlage, Kurtaxe
09.12.-13.12.18 p.P. ab 319,- €

5 TAGE WEIHNACHTEN AM GARDASEE
 Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel La Vela in Torbole sul Garda, 4 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü, 1 x festliches 4-Gang-Weihnachtsabendessen, 1 x Willkommensdrink, Salat und Gemüsebuffet bei allen Mahlzeiten, Ausflug Weihnachtsmarkt Garda, Ausflug Weihnachtsmarkt Trient, Ausflug Malcesine & Sirmione
23.12.-27.12.18 p.P. ab 409,- €

4 TAGE SILVESTER IN KRAKAU
 Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Swing, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü, 1 x Silvesterfeier im Hotel inkl. kalt/warmes Buffet, Dessertbuffet, Kaffee, Tee, 1 Glas Sekt Mitternacht, Tanz und Musik mit DJ, 4 Stunden Altstadtführung Krakau, 4 Stunden Stadteinführung Kazimierz, Freizeit in Krakau, kostenfreies W-LAN im Hotel, kostenfreie Nutzung des Fitnesscenter und Dampfbad im Hotel, Ortstaxe
29.12.-01.01.2019 p.P. ab 379,- €



Abschied & Trauer



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



*Der Tod ist die Heirat der
Seele mit der Ewigkeit.*

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00
Fax 03 40 | 21 35 87



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Das goldene Buch vom Weihnachtsmann
Das ganze Jahr sammelt der Weihnachtsmann „Lob & Tadel“ und liest es vor der Bescherung aus seinem goldenen Buch vor.

Goldprägung, alle 288 Seiten mit Goldschnitt, 22 x 27cm, geb. Ausgabe
nur € 29.95

www.dasgoldenebuchvomweihnachtsmann.de
www.dekomeyerpartystore.de

Ihr Geschäftskundenkomplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt;
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:
375,00 EUR
inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de

Nähcafé



... entdecke deine Kreativität und den Stoff, aus dem deine Träume sind!
Bei uns kannst du Stoffe und Zubehör kaufen, nähen lernen, tolle Workshops besuchen und individuelle Dinge für Groß und Klein anfertigen lassen.

Wir freuen uns auf dich.
Johannisstraße 5 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 25 1987 97
www.naehcafe-nadelkissen.de

IHR VERKAUFSBERATER IN IHRER REGION!



Gregor Rische
Tel.: 0176-56 81 79 22
gregor.rische@massa-haus.de
massa-haus.de

40 Jahre massahaus.
Leben ■ Lieben ■ Lachen ■■



GROßER DDR Fototechnik Ankauf

Wir kaufen:

- alte und neuere Spiegelreflexkameras
- Objektive aller Art
- Mikroskope
- Ferngläser
- Astrozubehör
- Fernrohre
- Lupen
- Zielfernrohre
- Fototechnik
Mittelformat
Großformat
- Holzkameras
usw... der letzten 100 Jahre.

WICHTIG! Wir nehmen KEINE:
Plastekameras,
Dunkelkammertechnik,
Schmalfilmtechnik,
Camcorder,
Projektoren



Letzten Termine am:
8.11. + 9.11.
Je 9 bis 16 Uhr geöffnet
Im **Polizeisportverein 90 e.V.**
Veranstaltungsraum im **1. OG**
Heidestraße 137
06842 Dessau-Roßlau

Sie können nicht kommen?
Senden Sie ihre Teile einfach im Paket in unser Paketzentrum mehr dazu unter:
www.fototechnik-gegen-cash.de

Unseren Fototechnik Shop finden Sie hier
<http://shop.analog-lounge.net>

bekannt aus dem MDR Magazin „Einfach genial“
www.ddr-optik.de/mdr

Aus dem Sport

“Gentleman-Boxer” fasziniert Publikum



Der “Gentleman” unter den deutschen Boxern, Henry Maske, war am 4. Oktober in der noch jungen Talkreihe “Anhalt Sport trifft Legenden” im Dessauer Autohaus Peter zu Gast, wo er vor gut 300 Zuhörern Begebenheiten und Geschichten aus seinem Sportlerleben erzählte, aber auch das Private als ehemaliger Boxstar nicht zu kurz kommen ließ. Überschattet waren seine persönlichen Erinnerungen vom kürzlichen Unfall seines früheren Konkurrenten Graciano Rocchigiani, der auf Sizilien bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam.

Mit Spannung verfolgte das Publikum seine Ausführungen über die Entwicklung vom jugendlichen Amateurboxer, Amateurweltmeister und Olympiasieger (1988) hin zum Profiboxer und Weltmeister (nach der politischen Wende 1989/90). Dabei entlockte die exzellente Moderation des ARD-Sportreporters Eik Galley Henry Maske manches Geheimnis und manche Information, die in der breiten Öffentlichkeit nicht so bekannt sind. Freilich war es auch nicht einfach gewesen, das gesamtdeutsche Boxidol, das aber seine Wurzeln tief im Osten der Republik hat, nach Dessau zu locken, wie Ralph Hirsch zu erzählen weiß. Allerdings hat sich Maskes Stippvisite in der Doppelstadt für ihn emotional in jedem Falle ausgezahlt, da er vom Publikum mit Begeisterung und großem Interesse empfangen worden war. Das übrige tat ein toller Rahmen im Autohaus Peter, das gemeinsam mit Urkrostitzer die Veranstaltung unterstützte. Der nächste Talkgast wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr zu erleben sein, möglicherweise aus dem Bereich Profifußball, wie Hirsch schon einmal neugierig macht.

Fotos: Autohaus Peter (links), Team SES (rechts)

Hauptkampf um EM-Krone



Am 17. November 2018 wird eine SES-Box-Gala in der Anhalt-Arena in Dessau ausgetragen. Mit dem Europameisterschaftskampf von Titelverteidiger Robin Krasniqi gegen seinen SES-Stallkollegen Stefan Härtel hat die Veranstaltung in Dessau einen brisanten Hauptkampf.

Bei seinem boxerisch hochklassigen Titelkampf im Juni in Bad Tölz um die vakante EBU-Europameisterschaft im Super-Mittelgewicht konnte der 31-jährige Münchner Krasniqi gegen den ehemaligen WBA-Weltmeister Stanislav Kashtanov aus Russland einen einstimmigen Punktsieg landen und diesen traditionellen Titel sichern. Mit seiner taktischen, boxerischen und physischen Glanzleistung belohnte sich Robin Krasniqi für seine akribische Vorbereitung unter dem Motto "Never Give Up!" Mit diesem Sieg konnte Robin Krasniqi den dritten aktuellen Europameistertitel neben Agit Kabayel (Schwergewicht) und Dominic Bösel (Halb-Schwergewicht) für den Magdeburger Boxstall SES Boxing sichern. Krasniqi, der neue Europameister im Super-Mittelgewicht, trifft in seiner ersten Titelverteidigung in Dessau auf den Berliner Stefan Härtel.

Gegen seinen SES-Stallkollegen Härtel wird der “frisch gebackene” EBU-Europameister Krasniqi nun seine erste Titelverteidigung austragen. Eine besondere Brisanz wird von diesem internen Stallduell um die europäische Krone ausgehen, denn es wird für den 30-jährigen Berliner Stefan Härtel eine der letzten Chancen sein, sich einmal in einem großen Titelkampf zu zeigen. Den "Ausflug" in das Halb-Schwergewicht hat der ehemalige Olympiateilnehmer als bekannt guter Techniker jetzt beendet und ist nun in seine angestammte Gewichtsklasse, das Super-Mittelgewicht, zurückgekehrt.

Den zweiten Hauptkampf des Abends wird SES-Schwergewichtler Tom Schwarz (Foto) bestreiten. Schwarz erkämpfte sich fast auf den Tag genau vor drei Jahren in der Anhalt Arena erstmals den Junioren-Weltmeisterschaftstitel im Schwergewicht vor über 3.000 begeisterten Zuschauern. Jetzt kehrt er an die Stätte seines ersten großen Triumphes zurück.

Dessau und SES Boxing - das ist eine mittlerweile 18 Jahre währende Erfolgsgeschichte, in der jetzt der bereits 9. Profi-Boxabend ansteht. Mehr als 22.000 Zuschauer und große TV-Sender verfolgten bzw. übertrugen bislang die Kämpfe, angefangen von der absoluten Premiere des Boxstalls am 29. April 2000 hier in Dessau.

Karten sind unter eventim.de erhältlich und bei den bekannten VV-Stellen. Noch ein Hinweis: Die Dessauer “Boxnacht” gibt’s schon kurz darauf am 1.12. im Glaspalast, also vormerken!

2. Handball - Bundesliga

Der Dessau-Roßlauer HV 06 spielt im November in der Anhalt Arena Dessau bei drei Heimspielen gegen folgende gegnerische Mannschaften auf:



Sonntag, 4.11.18, 17 Uhr, gegen den HC Rhein Vikings

Sonntag, 11.11.18, 17 Uhr, gegen den TuS Nettelstedt-Lübbecke

Samstag, 24.11.18, 19.30 Uhr, gegen den EHV Aue

www.drhv06.de

#malmachen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns als Stadträte mitten in der Debatte um den kommunalen Haushalt für das Jahr 2019. Da sich die finanzielle Situation der Kommune nicht wesentlich zum Positiven geändert hat, werden wir uns wie in jedem Jahr mit unseren Anträgen entsprechend der Situation anpassen und nicht wie andere Jahre für Jahre mit großen Wunschlisten und Vorstellungen jenseits einer möglichen Realisierung in die Debatte gehen. Unser Ziel ist es, die Kommune auf stabile Beine zu stellen und voran zu bringen und nicht mit unerfüllbaren Floskeln die Bürger zu beeindrucken. Denn was nützt es, wenn man stets von großen Zielen träumt, anstatt zielorientiert zum Wohle der Stadt zu arbeiten. Also aufwachen und machen!

Ein paar Worte möchte ich noch zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes verlieren. Die CDU-Fraktion hat diese in der letzten Stadtratssitzung nicht mitgetragen. Es sind sicherlich zahlreiche Lärmschutzmaßnahmen enthalten, die wir auch unterstützen. Für uns fehlen aber Maßnahmen, die Bürger und Anwohner für notwendig erachten. Beispielsweise im Bereich der B 185 bei Mildensee. Wir hatten uns hier auch mit einem Schreiben an das Verkehrsministerium in Magdeburg bzw. die Lan-

destraßenbaubehörde gewandt. Leider wurden hier keine Messungen vor Ort durchgeführt, sondern nur errechnete Lärmbelastungen übernommen. Mir ist bewusst, dass das Baugebiet „Nordmannring“ damals direkt in den lärmbelasteten Bereich hinein gebaut wurde und dass dies auch im Bebauungsplan so aufgenommen wurde. Dennoch hätte ich mir erhofft, dass eine so einfache verkehrsorganisatorische Maßnahme, wie es die Absenkung eines kurzen Straßenabschnittes auf Tempo 70 ist, möglicherweise auch auf die Nachtstunden beschränkt, möglich sein sollte. Letzte Abstimmungen der Landesstraßenbaubehörde stehen allerdings noch aus, so dass wir davon ausgehen, dass unsere Einwände und Anregungen bei der Entscheidungsfindung mit betrachtet werden. Und dann geht es um die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt. Grundsätzlich ist es für die Anwohner positiv, wenn der Innenstadverkehr beruhigt wird. Sei es beispielsweise auf der Nord-Süd-Verbindung in der Kavaliertstraße und Heidestraße oder aber auch in der Karlstraße. Man hört immer wieder Kritik in Bezug auf den hohen Verkehrsfluss. Ziel ist es, den Verkehr auf das Tangentensystem, also den Stadtring umzuleiten. Aber, sehr geehrte Damen und Herren, welches Tangentensystem? Welcher Stadtring? Wer in der Heidestraße oder Franzstraße unterwegs in Richtung Norden ist, wird wohl kaum über die Gliwicer und die Ludwigs-hafener Straße ausweichen, um dann wieder in die Askaniische Straße einzubiegen, Richtung Westen zu fahren und auf der Hermann-Köhl-Straße dann wieder Richtung Norden auf die Umgehungsstraße aufzufahren.

Nein, der Verkehr wird weiter über die Kavaliertstraße, die Lohmann-Straße und vor allem für diejenigen, die vom Norden in den Osten und umgekehrt wollen, durch die Karlstraße fließen! Für uns ein nach wie vor inakzeptabler Zustand! Deshalb werden wir weiter am Thema Ringschluss Nord arbeiten! Viele, sehr viele Gemeinden in unserem Land haben Umgehungsstraßen, die den Innenstadverkehr beruhigen. Aber wir als kreisfreie Stadt und eines von drei Oberzentren in unserem Bundesland stapeln niedrig. Es waren schon vor Jahren alle Möglichkeiten zum Ringschluss gegeben, aber wir haben viel Zeit verstreichen lassen, ohne verbindlich aktiv zu werden. Auch die Mehrheiten im Stadtrat sprechen von der Notwendigkeit dieses Ringschlusses. Wir erwarten einfach, dass die Stadtverwaltung endlich zielorientiert an diesem Thema arbeitet. Und zielorientiert heißt in diesem Falle die Umsetzung der Beschlüsse zum Ringschluss des Tangentensystems!

Quo vadis? Wie weiter? Ich habe es in letzter Zeit oft gesagt: mal machen! Aus meiner Sicht ist es genau dies, was wir als Stadtrat und die Stadtverwaltung tun müssen. Zielorientiert und effektiv arbeiten. Die einen ehrenamtlich und die anderen hauptamtlich. Das ist das, was ich erwarte und auch das, was Sie als Bürger dieser Stadt erwarten können. Und dann bitte konsequent!

Zielorientiert heißt in dem Falle hauptsächlich auch lösungsorientiert durch- und umsetzen, damit Aussagen wie „Geht nicht“ ein Ende haben. Ein mir persönlich sehr wichtiges Thema ist unser Projekt „Fraktion vor Ort“. Innerhalb der letzten zwei Jahre haben wir unter diesem Motto öffentliche Fraktionssitzungen und Vor-Ort-Begehungen bereits in Alten, Roßlau und Mildensee erfolgreich durchgeführt und konnten dadurch einige Projekte voranbringen oder auch beschleunigen. Als Stadtrat ist es unsere Aufgabe, „Vor-Ort“ aktiv zu sein, zuzuhören und dort aktiv zu werden, wo beim Bürger der Schuh drückt. Durch „Fraktion-vor-Ort“, konnten wir auf Grund der großen Anzahl an Ortschaftsräten und interessierten Bürger aus den Stadt- und Ortsteilen, die an diesen Begehungen und Sitzungen teilgenommen haben, etwas für den Hochwasserschutz, für Lärmschutz oder auch Verkehrsführungen erreichen.

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn auch Sie Themen haben, die Ihnen unter den Nägeln brennen, die Sie aber noch nie irgendwo anbringen konnten, dann sprechen Sie uns an.

Ich wünsche Ihnen für das restliche Jahr alles erdenklich Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr
Eiko Adamek

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat

Fraktion DIE LINKE

Fraktion vor Ort

Ein Zukunftsprojekt – Unser Tierpark

Der Besuch des Dessauer Lehrparks für Tier- und Pflanzenkunde mit dem neuen Leiter Jan Bauer war längst im Arbeitsplan der Fraktion verankert. Am 1. Oktober wurde uns nun vor Ort das neue überaus anspruchsvolle Konzept vorgestellt.



Zu Beginn unseres Rundganges im sogenannten „Fuhrpark“ mussten wir leider veraltete Transportmittel für die Tiere selbst, für ihre Futtermittelversorgung und Reinigung der Unterkunft zur Kenntnis nehmen. Es fehlen die in der gegenwärtigen Zeit und den normalen Lebens- und Arbeitsbedingungen angepassten technischen Gerätschaften. Hier müssen kurzfristig investive Maßnahmen greifen. Der Dessauer Tierpark ist in dem Dreiklang aus Tieren, Pflanzen und Kultur einzigartig und setzt auf sein eigenes Profil in der Region. Das Konzept besteht darin, vier Schwerpunktzonen im Park zu gestalten: Anhaltischer Lehrbauernhof, Australien, Südamerika und Sibirien. Es wird Wert gelegt auf heimische Tiere bzw. hoch bedrohte alte Haustierte. Somit kann der Bildungsauftrag des Tierparks erfüllt werden. Das Erlebnis, ein Tier zu streicheln, soll dem kleinen und großen Besucher nicht verwehrt werden.

Neben der Einrichtung der Zonen wird viel getan für die naturnahe Gestaltung einschließlich Wege und Sichtachsen. Der natürliche Charakter des Tierparks soll durch die Beseitigung von Metallbegrenzungen und möglichen Einsatz von wetterfestem Holz erhöht werden.

Wir haben Einblick erhalten über weitere Ideen der infrastrukturellen Veränderungen. Dazu gehört im Besonderen der Wirtschaftshof, der mit der Sanierung des anliegenden Ringlokschuppens eine vollkommen neue Perspektive erhält. Dies wird nicht kurzfristig zu realisieren sein und erfordert Geld und die entsprechende Finanzierung. Das Gleiche trifft zu für die Umgestaltung des Ein- und Ausgangsbereiches und die Schaffung zusätzlicher Parkplätze. Veränderungen bzw. Neuheiten haben sich im Tierpark in den letzten Monaten bemerkbar gemacht. Mit der äußeren Umgestaltung des Mausoleums wird dieser „Hingucker“ für Besucher noch attraktiver. Das Sommerkino vor dem Mausoleum wurde angenommen, hat einen großen Beitrag geleistet und ist unschädlich für das Tierleben.

Die Aufhebung des Hundeverbotes hat sichtbar zu erhöhten Besucherzahlen geführt. Die Kioskversorgung mit Speisen und Getränken soll jedoch unbedingt angebots- und personenseitig verbessert werden.

Nicht unerwähnt lassen wollen wir die hervorragende Arbeit in der Tierparkschule. Hier ist der Bedarf sehr hoch und das pädagogische Personal reicht nicht, um alle Lehrangebote auch für das regionale Umfeld auszubauen. Erfreulich für uns sind die vorgesehenen räumlich-organisatorischen Veränderungen durch Renovierung und Umbau im Verwaltungsgebäude („Schlangenhäuser“). Tierparkschule und Tierparkleitung stehen dann nutzungsgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Besuch im Tierpark war für unsere Fraktion sehr aufschlussreich und das Konzept des Leiters hat uns überzeugt. Der Dessauer Tierpark wird an Ausstrahlungskraft gewinnen und als städtisches attraktives Naherholungsgebiet anerkannt. Davon sind wir überzeugt. Wir werden den Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde bei den geplanten Investitionen für das Jahr 2019 im Haushalt der Stadt hinreichend unterstützen

H.-J. Pätzold, Stadtrat

Eine gute Tradition – Das 6. Drachenfest



Ein Dankeschön an den Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e.V. und den Ortschaftsrat für die tolle Organisation und ein Dankeschön auch an die 132 Teilnehmer. Erstmals wurden alle Grundschulen der Stadt Dessau-Roßlau eingeladen. Die Organisatoren und Teilnehmer freuen sich auf das Drachenfest 2019 im Bauhausjahr.

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Warum wir für das Gebiet „Leipziger Tor“ ein Integriertes Quartierskonzept brauchen

Die Fraktion Liberales Bürger-Forum / Die Grünen hat im letzten Jahr eine Vorlage in den Stadtrat eingebracht, in dem die Erarbeitung eines neuen Integrierten Quartierskonzeptes für das Gebiet am Leipziger Tor gefordert wurde. Dem ist der Stadtrat in seiner Sitzung am 3.05.2017 gefolgt und hat einen entsprechenden Beschluss gefasst. Das Gebiet ist ein Beispiel für einen nicht gelungenen Stadtumbauprozess. Das ist auch der Grund dafür, dass wir uns als Fraktion für dieses Gebiet besonders engagieren. Sowohl in den städtebaulichen Konzepten der Stadt als auch in der Sozialplanung ist es als Interventionsgebiet mit hoher Priorität eingestuft. Das bedeutet, dass hier ein besonderes Augenmerk auf die soziale und städtebauliche Entwicklung gelegt werden muss und dass positive Veränderungen nur dann gelingen können, wenn eine breite Einbeziehung aller Akteure innerhalb der Stadtverwaltung und des Quartiers gewährleistet ist.

Der jetzt vorgelegte Entwurf eines Quartierskonzeptes erfüllt unsere Erwartungen in keiner Weise.

Ein Quartierskonzept setzt eine genaue Analyse der vorhandenen Differenzierung

der Bewohnergruppen, der sozialen Verflechtungen, der ökonomischen Voraussetzungen, der verschiedenen Akteure, der gesellschaftlichen Bedürfnisse voraus. Eine solche Analyse ist nicht vom „grünen“ Tisch aus zu machen und kann sich nicht auf wenige statistische Daten in der Verwaltung stützen. Vielmehr muss in einen Dialog mit den Bürgern getreten werden, der genau ergründet, wer im Quartier wohnt, weshalb die Bürger hierhergezogen sind, was sie bewegt hier zu bleiben, wie sie im Quartier eingebunden sind. Vereine, Initiativen, öffentliche Einrichtungen, der Bedarf an Schulen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten müssen erkannt werden. Die Bürger und ihre Bedürfnisse müssen im Mittelpunkt stehen. Welche Anpassungen sind nötig, wie können wir bisherige Versäumnisse ausgleichen, welche Anpassungen können wir begleiten und fördern? Dabei muss auch Wirksamkeit der bereits vorhandenen Stadtentwicklungskonzepte und Sozialplanungen dahingehend auf den Prüfstand gestellt werden, ob sie die notwendige Trendwende in der Entwicklung des Quartiers ermöglichen. Alle Bereiche der Verwaltung, nicht nur

das Dezernat für Stadtentwicklung, auch das Sozialdezernat, das Wirtschaftsdezernat, die Stadtpflege, der Kulturbereich, alle müssen einbezogen sein. Bisher können wir eine solch umfassende Betrachtung der vorhandenen Strukturen im Entwurf der Verwaltung nicht erkennen.

Die von uns im Antrag gestellten Ansprüche an das Konzept wurden mit dem von der Verwaltung eingebrachten Entwurf nicht erfüllt. Weder die empirischen Erhebungen, noch die wenigen Schlussfolgerungen und schon gar nicht der eingeschränkte Kreis der an der Erstellung Beteiligten konnten überzeugen. Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat die Vorlage deshalb und auf Grund unserer Kritik zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Die Vorsitzenden aller Fraktionen im Stadtrat haben sich inzwischen darauf geeinigt,

das Stadtviertel „Am Leipziger Tor“ in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zum Schwerpunkt zu machen und die notwendigen Schritte festzulegen. Es sollte herausgearbeitet werden, welche Ansätze im jetzt vorliegenden Entwurf weiterverfolgt werden sollen und wo eine Überarbeitung dringend erforderlich ist. Und es muss diskutiert und entschieden werden, wie eine wirksame Einbeziehung aller Akteure vor Ort gewährleistet werden kann, die über die formale Beteiligung durch Auslegung hinausgeht.

Es muss uns nach vielen Jahren gemeinsam gelingen, einen Prozess in Gang zu setzen, der endlich eine Trendwende und eine positive und von den Bürgern akzeptierte Entwicklung des Gebietes ermöglicht.

*Hendrik Weber
Dr. Jost Melchior*

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 / 220 62 71

Fax 0340 / 516 89 81

fraktion@dessau-alternativ.de



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539

Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de

034202 341042

Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



„Quo vadis, südliche Innenstadt?“

Seit meiner Kindheit bin ich in der südlichen Innenstadt und seit über 20 Jahren direkt im Herzen des Quartiers am Leipziger Tor zu Hause. Und es tut mir weh zu sehen, wie dieser schöne und übrigens auch sehr geschichtsträchtige Stadtteil durch den massiven Abriss (mit anschließender Verwilderung der Abrissflächen) in den zurückliegenden Jahren immer weiter beschädigt wurde. Nur ein großer Pluspunkt ist uns Einwohnern in unserem Quartier verblieben. Noch immer sind wir das "Vorzimmer" des Stadtzentrums und damit ein wichtiges Bindeglied innerhalb unserer Stadt. Und noch hat das Quartier am Leipziger Tor eine gute verkehrsmäßige und soziale Infrastruktur, verbunden mit einem guten Angebot an Dienstleistungen. Aber damit aus diesem "noch" kein unumkehrbares "nicht mehr" wird, ist es dringend erforderlich, nun endlich einen Schlusstrich unter das Kapitel "Abriss" zu setzen!

Jedes einzelne Haus, welches jetzt noch abgerissen wird, lässt die Stabilität des Stadtteiles, die bereits jetzt sehr zerbrechlich ist, weiter kippen. Und so sehe ich es nicht nur als Bewohnerin des Quartiers und als Mitglied der Bürgerinitiative "Friedhofstraße", sondern auch als Stadtbezirksbeirätin sehr kritisch, dass in dem kürzlich vorgelegten Entwurf eines Quartierskonzeptes noch immer ein "notwendiger Abriss" auf Grund demografischer Entwicklungen befürwortet wurde.

Auch trug der Konzeptentwurf leider noch immer nicht der Tatsache Rechnung, dass das Projekt "Wildnis wagen" insgesamt keine sehr positive Resonanz bei den Bewohnern der betroffenen Gebiete auslöst. (Bereits in der Diskussion mit Akteuren und Initiativen

aus dem Quartier während der Entstehungsphase des Konzeptentwurfs kristallisierten sich immer wieder genau diese Problempunkte heraus.)

Dennoch hätte ich es persönlich gern gesehen, wenn der Konzeptentwurf zumindest in die von der Verwaltung kürzlich geplante Offenlage gelangt wäre. Denn nur, wenn die direkt betroffenen Bürger endlich im Rahmen der Offenlage auf einer breiten Basis ihre Anregungen und Kritiken einbringen können und diese auch ernstgenommen werden, kann letztlich ein tragfähiges Konzept entstehen.

Da jedoch inzwischen der Konzeptentwurf zum Zwecke der Überarbeitung seitens der Verwaltung zurückgezogen wurde, wäre dies nun auch der geeignete Zeitpunkt, um mittels eines Moratoriums sicherzustellen, dass keinerlei weitere Abrissaktivitäten mehr im Quartier am Leipziger Tor stattfinden. Denn nur so kann meiner Meinung nach zum jetzigen Zeitpunkt noch sichergestellt werden, dass der Haupteigentümer des noch vorhandenen Wohnungsbestandes im Quartier daran gehindert wird, durch künftig fortwährenden Abriss Tatsachen zu schaffen - und damit die Zukunftsfähigkeit des Quartiers am Leipziger Tor ernsthaft zu gefährden.

Und dies darf in keinem Fall geschehen! Denn die im Quartier verbliebenen Menschen leben noch immer gern hier. Dies sieht man unter anderem daran, wie viele Ideen und Gedanken im zurückliegenden Jahr speziell von den Bewohnern des Quartiers zum entstehenden Konzeptentwurf beigesteuert wurden.

Und auch das "Totschlagargument" des demografischen Wandels sollte nun endlich der Vergangenheit angehören - weil es letztlich

niemanden weiterbringt. Denn viele Menschen haben das Quartier am Leipziger Tor in den letzten Jahren nicht wirklich freiwillig verlassen. Vielmehr wurden sie dadurch verunsichert, dass man ihr Quartier scheinbar schon aufgegeben hatte - und der massive Abriss letztlich dann auch das eigene, liebevoll bewohnte Zuhause der Menschen bedrohte. Eine Situation, die verständlicherweise viele persönliche Ängste auslöste und in der Folge dann leider auch oft zu Resignation und letztlich zu einem Umzug führte.

Aus den bisher für den Konzeptentwurf zusammengetragenen Ideen sollte es doch nun endlich in einem überschaubaren Zeitraum möglich sein, die südliche Innenstadt und das Quartier

am Leipziger Tor baulich und landschaftsgestalterisch aufzuwerten und damit auch die nahegelegene Innenstadt zu stärken.

Und ich verrate ganz sicher kein Geheimnis, wenn ich sage, dass ich durch meine Mitarbeit im Stadtbezirksbeirat und in der Bürgerinitiative inzwischen viele Menschen kennengelernt habe, die liebend gern wieder in ihren Stadtteil zurückkehren möchten. Und auch solche, die gern "Neubürger" in unserem Stadtteil werden würden - oder auch bereit wären, hier zu investieren.

Lassen Sie uns also bitte alle gemeinsam diese Chancen nutzen.

*Ihre Daniela Koppe
(Stadtbezirksbeirätin der
SPD Dessau-Roßlau)*

SPD-Fraktion

Geschäftsstelle Konrad Ledwa

Hans-Heinen-Straße 40

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302

spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Einladung zum öffentlichen Bürgergespräch am Dienstag, den 13. November 2018 in Dessau-Roßlau

Die SPD-Landtagsfraktion wird **am 13. November 2018** eine auswärtige Fraktionssitzung gemeinsam mit der SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau im Bauhaus durchführen.

Im Anschluss daran möchten wir im Rahmen eines **öffentlichen Bürgergesprächs im Diakonissenkrankenhaus** mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Datum: 13. November 2018

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: **Laurentiushalle im Diakonissenkrankenhaus,
Gropiusallee 3, 06844 Dessau-Roßlau**

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir freuen uns, dass neben unseren Landtagsabgeordneten auch die Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration, Petra Grimm-Benne, und der Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Prof. Dr. Armin Willingmann, ihre Teilnahme zugesagt haben.

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Kommunalwahlen 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger, obwohl es viele positive Entwicklungen in unserer Stadt gibt, ist die Unzufriedenheit im Stadtrat und in der Bürgerschaft groß.

Der von der Treuhand und der damaligen Regierung zu verantwortende wirtschaftliche Niedergang der Stadt hat zu großen Bevölkerungsverlusten, verbunden mit einer hohen Fachkräfteabwanderung geführt. Trotz der gemachten politischen Fehler bei der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten möchte niemand das Rad der Geschichte zurückschleppen. Wir sollten stolz sein, dass vor allem wir Ostdeutschen den wesentlichen Anteil an der Wiedervereinigung beigetragen haben. Wir sollten auch stolz sein auf das bisher Erreichte am Strukturwandel unserer Region und weiter daran arbeiten und uns politisch dafür einsetzen, dass die noch vorhandenen Unterschiede im Lebensniveau in Deutsch-

land, nicht nur zwischen Ost und West, weiter abgebaut werden. Dabei ist es gut, wenn wir uns auf unsere eigene Kraft besinnen, an uns glauben und die Stadt gemeinsam weiter nach vorn bringen. Mit viel Geld und personellem Aufwand sind in den letzten Jahren in unserer Stadt eine Vielzahl von Konzepten erarbeitet worden, mit deren Hilfe die Stadtentwicklung nach vorn gebracht werden soll. Was fehlt, ist die Umsetzung. Ich glaube, Sie stimmen mir zu, dass mit Kultur und Tourismus allein das notwendige wirtschaftliche Wachstum nicht erreicht werden kann. Das im Auftrag des früheren Dezernenten Hantusch für 100.000 € erarbeitete Wirtschaftskonzept ist verdientermaßen wohl im Papierkorb gelandet (teures Altpapier!). Ein neues, im Auftrag von OB Kuras vom ISW erarbeitetes Wirtschaftskonzept liegt seit Ende vergangenen Jahres vor und enthält nach meiner Meinung gute und umsetz-

bare Vorschläge für unsere Stadt. Bis heute gibt es aber noch immer keinen, schon lange geforderten Termin der Beratung dieses Konzeptes mit dem Stadtrat.

Diese Beratung sollte bzw. müsste das Ziel haben, Prioritäten für umzusetzende Maßnahmen zu setzen und den erforderlichen Finanzbedarf festzustellen. Wir beginnen jetzt die Haushaltsberatungen, in denen die Kosten für die Umsetzung unseres wichtigsten Konzeptes einfließen müssten und wir haben dies noch nicht einmal beraten!

Dies ist nur möglich, weil der Stadtrat aus unterschiedlichen Interessenlagen einzelner Stadträte so mit sich seitens der Verwaltung umgehen lässt. Notwendige personelle Konsequenzen scheitern zur Zeit noch an erforderlichen Mehrheiten.

Im nächsten Jahr sind Kommunalwahlen. Wenn Sie sich für die Entwicklung Ihrer Stadt mit dem erforderlichen Zeitaufwand und ein we-

nig Herzblut einsetzen wollen, kandidieren Sie für den Stadtrat. Pro Dessau-Roßlau bietet Ihnen dafür die Plattform. Wir sind keine Partei, bei uns gibt es keinen Fraktionszwang, wir diskutieren die Probleme der Stadt in den Fraktionssitzungen. Das Wohl der Stadt steht bei unseren Entscheidungen im Vordergrund.

Bei Interesse wenden Sie sich an unser Fraktionsbüro mit nachstehenden Kontaktdaten. Aber auch wenn Sie nicht gleich für den Stadtrat kandidieren wollen, sind wir an Ihrer Meinung interessiert und freuen uns über eine entsprechende Kontaktaufnahme.

*Hans-Georg Otto
Stadtrat*

Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 8507929,
Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Ausschüsse im November

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

1. November, 16.30 Uhr, Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, Speisesaal

Gesundheit und Soziales

6. November, 16.30 Uhr, Rathaus Dessau, R. 228

Feuerwehr, Hochwasser, Katastrophenschutz

6. November, 16.30 Uhr, Feuerwache, Innsbrucker Straße 8

Kultur, Bildung, Sport

7. November, 16.30 Uhr, Rathaus Dessau, R. 228

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

8. November, 16.30 Uhr, Rathaus Dessau, R. 226

Bauwesen, Verkehr, Umwelt

13. November, 16.30 Uhr, Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

14. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 226

Gemeinsame Sondersitzung Finanzausschuss mit Haupt- und Personalausschuss

15. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss

20. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Gemeinsame Sondersitzung Rechnungsprüfungsausschuss mit Betriebsausschuss DeKiTa

21. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 226

Gemeinsame Sondersitzung Finanzausschuss mit Haupt- und Personalausschuss

22. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Gemeinsame Sondersitzung Finanzausschuss mit Haupt- und Personalausschuss

28. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

29. November, 16.30 Uhr Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, Speisesaal



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 34

Dessau-Roßlau, 27. Oktober 2018 · Ausgabe 11/2018 · 12. Jahrgang

Erlaubnispflicht für Wohnimmobilienverwalter

Am 1. August 2018 trat das Gesetz zur Einführung einer Berufszulassungsregelung für gewerbliche Immobilienmakler und Wohneigentumsverwalter vom 17. Oktober 2017 (BGBl. I Nr. 69 vom 23.10.2017) in Kraft.

Mit diesem Gesetz wurde für **Wohnimmobilienverwalter** erstmals eine Erlaubnispflicht in **§ 34c Abs. 1 Satz Nr. 4 Gewerbeordnung (GewO)** eingeführt. Die Erlaubnispflicht erstreckt sich auf die Verwaltung von gemeinschaftlichem Eigentum von Wohneigentümern im Sinne des § 1 Abs. 2, 3, 5 und 6 des Wohneigentumsgesetzes und auf die Verwaltung von Mietverhältnissen über Wohnräume im Sinne des § 549 des Bürgerlichen Gesetzbuches für Dritte.

Gewerbetreibende, die nach dem 1. August 2018 eine entsprechende gewerbliche Tätigkeit aufnehmen wollen, benötigen die Erlaubnis mit Betriebsbeginn.

Gewerbetreibende, die vor dem 1. August 2018 Wohnimmobilien verwaltet haben und diese Tätigkeit auch nach dem 1. August 2018 weiterhin ausüben wollen, sind gemäß Übergangsregelung verpflichtet, bis zum **1. März 2019** eine Erlaubnis nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GewO zu beantragen. Dies gilt auch für Gewerbetreibende, die bereits im Besitz einer Erlaubnis nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 GewO sind und zudem die Wohnimmobilienverwaltung ausüben.

Für die Erteilung der Erlaubnis müssen Wohnimmobilienverwalter folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

1. persönliche Zuverlässigkeit
2. geordnete Vermögensverhältnisse sowie
3. Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung.

Zuständig für die Erlaubniserteilung ist die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sachgebiet Ordnung und Gewerbe, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau.

Makler- und Bauträgerverordnung - MaBV

Prüfungsbericht/Negativerklärung für das Jahr 2017

Gemäß § 16 Abs. 1 MaBV in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1990 (BGBl. I S. 2479), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 2. Mai 2012 (BGBl. I S. 1006), haben Gewerbetreibende im Sinne des § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a und 3b GewO (**Bauträger oder Baubetreuer**) auf ihre Kosten die Einhaltung der sich aus den §§ 2 bis 14 MaBV ergebenden Verpflichtungen für jedes Kalenderjahr durch einen geeigneten Prüfer im Sinne des § 16 Abs. 3 MaBV prüfen zu lassen.

Der Prüfungsbericht hat einen Vermerk darüber zu enthalten, ob und gegebenenfalls welche Verstöße des Gewerbetreibenden festgestellt worden sind. Der Prüfer hat den Vermerk mit Angabe von Ort und Datum zu unterzeichnen.

Der Prüfungsbericht für das Berichtsjahr 2017 ist der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, bis spätestens

31. Dezember 2018

durch den Gewerbetreibenden, der bei der Stadt Dessau-Roßlau ein entsprechendes Gewerbe ausübt (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), zuzusenden oder zu den Öffnungszeiten im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 72 abzugeben.

Sofern durch den Gewerbetreibenden im Berichtszeitraum keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten im Sinne des § 34c Abs. 1 Nr. 3 GewO ausgeübt wurden, ist anstelle des Prüfungsberichtes eine entsprechende Erklärung (sog. Negativerklärung) des Gewerbetreibenden bis zu o. g. Termin vorzulegen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 12 MaBV in Verbindung mit § 144 Abs. 2 Nr. 6 GewO darstellt, wenn der Prüfungsbericht bzw. die Negativerklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 144 Abs. 4 GewO mit einer Geldbuße bis 5000 Euro geahndet werden.

Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung (Finanzanlagenvermittlungsverordnung – FinVermV) Prüfungsbericht/Erklärung für das Jahr 2017

Gemäß § 24 Abs.1 FinVermV in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2012 (BGBl. I S. 1006), zuletzt geändert durch Art. 3 der Verordnung vom 28.04.2016 (BGBl. I S. 1046), sind Gewerbetreibende, die zu Finanzanlagen Anlagevermittlung und Anlageberatung im Sinne des § 34f GewO erbringen, verpflichtet, sich auf die Einhaltung der sich aus den §§ 12 bis 23 FinVermV ergebenden Verpflichtungen für jedes Kalenderjahr durch einen geeigneten Prüfer im Sinne des § 24 Abs. 3 FinVermV (Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer u. a.) oder durch andere Personen, die öffentlich bestellt oder zugelassen sind und die aufgrund ihrer Vorbildung und Erfahrung in der Lage sind, eine ordnungsgemäße Prüfung durchzuführen sowie durch deren Zusammenschlüsse (Steuerberater, Rechtsanwälte u. a.) prüfen zu lassen.

Der Prüfungsbericht hat einen Vermerk darüber zu enthalten, ob und ggf. welche Verstöße des Gewerbetreibenden festgestellt worden sind.

Sofern der Gewerbetreibende ausschließlich für eine Vertriebsgesellschaft tätig ist, ist er berechtigt, an Stelle seines Prüfungsberichtes einen Prüfbericht eines geeigneten Prüfers nach § 24 Abs. 3 FinVermV vorzulegen, der die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vertriebsgesellschaft zur Einhaltung der sich aus den §§ 12 bis 23 FinVermV ergebenden Verpflichtungen durch die angeschlossenen Gewerbetreibenden für den Prüfungszeitraum bestätigt. Spätestens nach vier Jahren hat der Gewerbetreibende einen eigenen Prüfungsbericht vorzulegen.

Der Prüfungsbericht für das Berichtsjahr 2017 ist der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, bis spätestens

31. Dezember 2018

durch den Gewerbetreibenden, der bei der Stadt Dessau-Roßlau ein entsprechendes Gewerbe ausübt (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), zuzusenden oder zu den Öffnungszeiten im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 72 abzugeben.

Sofern der Gewerbetreibende im Berichtszeitraum keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten im Sinne des § 34f Abs. 1 GewO ausgeübt hat, hat er bis zu o. g. Termin anstelle des Prüfungsberichtes unaufgefordert und schriftlich eine entsprechende Erklärung (Negativerklärung) zu übermitteln.



Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 14 FinVermV in Verbindung mit § 144 Abs. 2 Nr. 9 GewO darstellt, wenn der Prüfungsbericht bzw. eine Erklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 144 Abs. 4 GewO mit einer Geldbuße bis 5000 Euro geahndet werden.

Bekanntmachung

Offenlage der Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffinnen

Die durch den Jugendhilfeausschuss der Stadt Dessau-Roßlau bestätigte Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffinnen für das Amts- und Landgericht Dessau-Roßlau liegt vom 01. November 2018 an eine Woche lang zur Einsicht im Rathaus Altbau, Zerbster Straße 4, Rechtsamt, Zimmer 453, während der Dienstzeiten aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll im Rechtsamt der Stadt Dessau-Roßlau Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden durfte oder nach den §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollte.

Dessau-Roßlau, 28.09.2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2017

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung und § 6 (h) der derzeit gültigen Betriebssatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 05.09.2018 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Krankenhausausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2017 in der Fassung vom 23.04.2018 wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss 2017 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

(Beschluss-Nr.: BV/130/2018/V-SKD)

3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau wird für das Jahr 2017 entlastet. (Beschluss-Nr.: BV/131/2018/V)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG Halle (Saale) hat mit Datum vom 23.04.2018 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht des Städtischen Klinikum Dessau, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 142 KVG LSA und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 21.06.2018 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2017 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 23.04.2018 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtisches Klinikum Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften / und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen-



des Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass“.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit

vom 05.11.2018 bis zum 19.11.2018

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltungsdirektion im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 5. September 2018 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 16.10.2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 in der zurzeit gültigen Fassung wird die Öffnung aller Verkaufsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

am Sonntag, dem 02. Dezember 2018

am Sonntag, dem 09. Dezember 2018

am Sonntag, dem 23. Dezember 2018

jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist am 02., 09. und 23. Dezember 2018 mit dem Weihnachtsmarkt gegeben.

Nach aktueller Rechtsprechung ist eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen nur zulässig, wenn die prägende Wirkung der anlassgebenden Veranstaltung für den öffentlichen Charakter des Tages gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt. Die Laden-

öffnung darf sich lediglich als Annex der anlassgebenden Veranstaltung darstellen. Das setzt voraus, dass die Ladenöffnung in engem räumlichen Bezug zur anlassgebenden Veranstaltung steht. Zudem muss die Veranstaltung an sich einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, der die bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt. Dieser Einschätzung muss eine schlüssige und vertretbare Prognose zugrunde liegen. Ein bloßes wirtschaftliches Interesse auf Seiten des Handels und das alltägliche „Shopping-Interesse“ auf der Kundenseite genügt nicht, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe zu rechtfertigen.

Der anlassgebende Weihnachtsmarkt findet über den Zeitraum vom 26.11.2018 bis 23.12.2018 auf dem Marktplatz und in der Zerbster Straße im Zentrum der Stadt Dessau-Roßlau statt. Mit seinen über 70 Händlern bietet dieser Markt neben einem reichhaltigen Sortiment an Dekorationsartikeln und Accessoires eine breite Auswahl von Speisen und Getränken an. Mit einem vielfältigen und unterhaltsamen Bühnenprogramm und zahl-reichen Fahrgeschäften werden alle Altersklassen angesprochen. Ergänzt wird dieser Markt mit dem Weihnachtsmarkt in der Marienkirche und dem Mittelaltermarkt vor der Kirche. Hier bieten Handwerker, Künstler und Händler an mehr als 60 Ständen ganz besondere Produkte und Kreationen an. Märchenstunden, Adventsmusik und die Backsteinkulisse der Marienkirche zaubern eine einzigartige romantisch-festliche Atmosphäre.

Der Weihnachtsmarkt in Dessau-Roßlau wurde in den letzten Jahren von durchschnittlich 100.000 Besuchern frequentiert. Auch in diesem Jahr wird mit einem Besucherstrom in dieser Größenordnung gerechnet.

Nach ausgiebiger Prüfung kommt die Stadt Dessau-Roßlau zu dem Ergebnis, dass der Ladenöffnung aus Anlass des Weihnachtsmarktes nur eine geringe prägende Wirkung beizumessen ist, da sie nach der Gesamtbetrachtung als bloßer Annex zu der anlassgebenden Veranstaltung erscheint. Der jährlich stattfindende Weihnachtsmarkt ist selbst geeignet, auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten einen beträchtlichen Besucherstrom auszulösen. Neben den Bewohnern der Stadt Dessau-Roßlau wird der Weihnachtsmarkt auch von zahlreichen auswärtigen Gästen besucht. Insbesondere der Weihnachtsmarkt in der Marienkirche erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Innenstadtbereiches an den freigegebenen Adventssonntagen geöffnet werden können. Aufgrund des beträchtlichen Besucherstroms besteht ein zusätzliches Versorgungsbedürfnis, das nur durch die Freigabe zusätzlicher Ladenöffnungszeiten befriedigt werden kann. Zudem erfordert die zusätzliche Ladenöffnung seitens der Verkaufsstellenbetreiber eine umfangreiche konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung, mit der auch Kosten verbunden sind. Dies setzt ein entsprechendes Vertrauen in den Fortbestand der Erlaubnis voraus. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einle-



gung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmebewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Mit der Erlaubnis zur zusätzlichen Ladenöffnung ist keine Pflicht zur Öffnung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit dazu.

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs.1 Pkt. 1 LÖffZeitG LSA i. V. m. § 3 LÖffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LÖffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LÖffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, 8. Oktober 2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

B e k a n n t g a b e **Löschung von Hausnummern**

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Am Leipziger Tor	2, 3
Am Pharmapark (Rodleben)	16, 17, 18, 19
Bahnhaus (Rodleben)	343
Ballenstedter Straße	29
Bitterfelder Straße	42
Coswiger Straße	36
Elisabethstraße	18
Gebrüder-Grimm-Straße	9
Hallmeyerstraße	14
Hardenbergstraße	12
Heidestraße	153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173
Pestalozzistraße	2, 3, 4, 5, 16, 17, 18, 19
Schillerplatz (Roßlau)	5
Wallwitzhafen	12, 13
Wiener Straße	16 a

Rückfragen sind an das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Postanschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,
Denkmal-
pflege und Geodienste

Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2042061

Fax: 0340 2042961

E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Besucheranschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,

Denkmalpflege und Geodienste

Gustav-Bergt-Straße 3
06862 Dessau-Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau, 11. Oktober 2018



Oberbürgermeister
Peter Kuras

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

jeden Sonntag, 12.00-17.00 Uhr

Jahresausstellung aus der Graphischen Sammlung: Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858) - ein Schweizer Zeichner der Romantik (bis 6.1.19)

Sonderausstellung

„Trilogie“ Videoprojektion von Akane Kimbara (bis 11.11.18)

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus)
Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo-Fr 11.00-16.00, Sa/So 13.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-

lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

„Faszination Natur rund um den großen Strom Elbe“ (5.9.-30.11.18)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

Sonderausstellung

„Verbindungsstücke zwischen alter und neuer Heimat“ (26.9.-30.11.18)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

Aquarelle und Zeichnungen von Dr. Jürgen

Schaetz (23.9.-6.11.18)

„Harzer Impressionen“ von Dr. Frank Täubner (11.11.18-6.1.19)

Veranstaltungen November 2018

DONNERSTAG, 01.11.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00
Marienkirche: 19.30 „Ich habe nichts ausgelassen“, der Schauspieler Walter Plathe liest aus seiner Biografie
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Bistro Merc: 14.00
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

Freitag, 02.11.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 03.11.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marienkirche: 16.00 Konzert mit dem Anhaltischen Zupforchester
Wiss. Bibliothek Palais Dietrich: 15.00 Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft zu Johann Joachim Winckelmann
Veranstaltungszentrum Golfpark: 15.30 „Zauber der Operette - eine Wiener Operettenrevue
Cobboldorfer Kartoffelgasthaus: 19.00 15. Country- und Line-Dance-Party
„Grüner Baum Kochstedt“: 20.30 Rock-Konzert mit SAMARKIND

Sonntag, 04.11.

Marienkirche: 17.00 „Zauberhaftes Italien“, Multivisionsshow mit Heike Setzermann und Dirk Vorwerk
Ölmühle: 15.00-17.00 Gemütliche Kaffeetunde im Mühlenreff
Museum für Stadtgeschichte Johannbau: 15.00

Erzählwerkstatt zur Ausstellung „Verbindungsstücke zwischen alter und neuer Heimat“, Migranten erzählen ihre Flüchtlingsgeschichten, mit musikalischem Begleitprogramm

Montag, 05.11.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag
Frauenzentrum: 14.00 „Sonneninsel Mallorca“, Reisebericht
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Dienstag, 06.11.

Archiv im Alten Wasserturm: 19.00 „Heinrich Deist, Heinrich Peus und der eigentümliche Weg der anhaltischen Sozialdemokratie im Ersten Weltkrieg“, Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Ölmühle: 14.00-17.00 Kaffeeklatsch für Kreative
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
DesignBar Humperdinckstr. 16: 18.30 Einsteigerkurs Schmuck (Buchung www.designbar-dessau.com)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.00 SHG Frauen nach Krebs+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV
Naturkundemuseum: 18.00 Kartieren mit der Biber-App, Vortrag

Mittwoch, 07.11.

Marienkirche: 19.30 Konzert mit dem Kalei-

doscop String Quartet

Bistro Merc: 17.00 Stammtisch der Regionalgruppe des Vereins für Anhaltische Landeskunde (auch für Nichtmitglieder)

Frauenzentrum: 15.30 Die Dessauer Autorin Regina Braunsdorf liest aus ihrem neuen Buch „Nicht nur seelenverwandt“

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfern

MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Naturkundemuseum: 18.30 „Mythos Vogel und Vogelzug - verdeutlicht am Leben und Werk der Herren Ferdinand Adam Freiherr von Pernau und Johannes Thienemann“, Bildvortrag

Donnerstag, 08.11.

Schwabehaus: 17.00 Öffentliche Zusammenkunft der AG „Fahrradfreundliche Stadt“

Bistro Merc: 14.00 Rommeenachmittag der VS

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

Cafeteria Städt. Klinikum: 18.00 „Vom Werden und Sterben unserer Dörfer“, Vortrag

BBFZ: 17.00 „Wege zur Sammlungsergänzung“, öffentlicher Vortrag des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III, Sport

Freitag, 09.11.

Café-Bistro im Bauhaus: 20.00 Blues-Nacht mit „Slide Riders“

Stele Askanische Str.: 13.00 Öffentl. Gedenken an die Pogromnacht 1938

Marienkirche: 14.15 „Lieder gegen das Vergessen“ und Gedenkprogramm zu 80 Jahre Pogromnacht

Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz

DesignBar Humperdinckstr. 16: 9.30 Weihnachtsgeschenke selber machen (Buchung unter www.designbar-dessau.com)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spiele-Abend

Elbewerk Roßlau: 13.00-18.00 Kreisschau Kaninchen und Geflügelkreisschau

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 10.11.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Marienkirche: 20.00 Konzert mit „Renft“

Elbewerk Roßlau: 9.00-16.00 Kreisschau Kaninchen und Geflügelkreisschau

„Rote Möhre“ Zerbster Straße: 20.30 Konzert mit Rob Lamothe

Sonntag, 11.11.

Ölmühle: 14.00 Vernissage mit Dr. Frank Täubner

Montag, 12.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Frauenzentrum: 10.00 Gesprächsrunde mit Buchvorstellung

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Polio++15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS **MachBar Humperdinckstr. 16:** 18.00 Kleider-tauschparty
Naturkundemuseum: 17.00 Auswertung des botanischen Kartierjahrs 2018, Vortrag

DIENSTAG, 13.11.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
DesignBar Humperdinckstr. 16: 18.30 Weihnachtsgeschenke selber machen (Buchung unter www.designbar-dessau.com)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Sudetendeutsche Landsmannschaften
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 14.11.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance
Astron. Station (Planetarium): 18.00 Öff. Vortrag+19.00-21.00 Beobachtungsabend
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Städte wagen Wildnis: 14.00-15.30 "Verblüht und trotzdem noch nützlich?" - Herbstliche Erkundungen im Rodebille-Viertel
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Lesung mit der Gruppe "Federkiel"; Thema: Weihnachtsgeschichten
Ölmühle: 15.00 Familientöpfen
MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00 Techniker-Stammtisch
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 15.11.

Marienkirche: 19.30 "Kanada und Alaska - 3000 km Wildnis und Freiheit am Yukon", Multivisionsshow mit Robert Neu
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Schwabehaus: 19.00 "Mit dem Fahrrad von China zum Baikalsee", Vortrag
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie
Die Brücke: 13.00 SHG MS+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+17.00 Blick Art Tanzen
Naturkundemuseum: 19.00 "Ein Reisebericht aus Afrika. Eiszeitalter in Afrika", Bildervortrag

FREITAG, 16.11.

Rathaus Roßlau: 16.00 Mach-mit-Konzert für Groß und Klein mit den Gebrüdern Jehn
Ölmühle: 20.00 Ölmühlenskulpturnacht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+19.30 Aquarienverein Vortragsabend
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 17.11.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Rathaus Dessau, Ratssaal: 9.00-ca. 11.30 Frühstückstreffen für Frauen

SONNTAG, 18.11.

Marienkirche: 18.00 The International Acoustic Guitar Night 2018
Friedhof III: 13.00 Öffentl. Kranzniederlegung aus Anlass des Volkstrauertages
Ölmühle: 14.30 "Lebensgefühle im November", Lesung

MONTAG, 19.11.

Frauzentrum: 14.00 Vorleserunde anlässlich des 14. Bundesvorlesetages
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Herr Koschitzki lädt ein, Thema: Weihnachtskracher
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 20.11.

Archiv im Alten Wasserturm: 19.00 "Die Pharmazie-Forschung im Hydrierwerk Rodleben", Vortrag und Vorstellung eines Forschungsprojekts
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
DesignBar Humperdinckstr. 16: 18.30 Einsteigerkurs Schmuck (Buchung www.designbar-dessau.com)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 21.11.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance
Naturkundemuseum: 18.30 "Schwierigkeiten bei der Artbestimmung auch bei häufig durchziehenden Watvögeln", Vortrag
Frauzentrum: 10.00 Dekorative Ideen zur Advents- und Weihnachtszeit (Anmeldung unter Tel. 0340/8826070)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Ölmühle: 15.00 Familientöpfen
MachBar Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

DONNERSTAG, 22.11.

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Bistro Merc: 14.00 Rommeenachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

FREITAG, 23.11.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Marienkirche: 18.00 Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Design- und MachBar Humperdinckstr. 16: 16.00 Kreativer Vorweihnachtsmarkt

SAMSTAG, 24.11.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marienkirche: 18.00 Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Technikmuseum "H. Junkers": 10.00-17.00 Modelleisenbahn-Ausstellung

SONNTAG, 25.11.

Technikmuseum "H. Junkers": 10.00-17.00 Modelleisenbahn-Ausstellung
Ölmühle: 15.00 "Authentica" - Lieder von Liebe, Schicksal u. a. universellen Erfahrungen mit dem DUO SAITENWEISEN

MONTAG, 26.11.

Frauzentrum: 15.00 Frauengesprächsrunde zu politischen und gesellsch. Themen
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatg.+19.00 Salsa Schule
Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 27.11.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.00 SHG Frauen nach Krebs+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 28.11.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Ölmühle: 14.30 Lesecafé+15.00 Familientöpfen
Frauzentrum: 9.00 Dekorative Gestalten von weihnachtlicher Beleuchtung+14.00 Meditative Klangreise (Anmeldung unter Tel. 0340/8826070)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Basteln von Adventsgestecken
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+13.00 SHG Rheumaliga Spielenachmittag+14.00 RLL Weihnachtsfeier+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Naturkundemuseum: 19.00 "Borkenkäfer", Bildervortrag

DONNERSTAG, 29.11.

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u.

Skatnachmittag
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 30.11.

Marienkirche: 17.00 Weihnachts-Benefizkonzert des Polizeiorchesters Sachsen-Anhalt
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Dezember-Ausgabe bis zum 13. November 2018, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 11/2018
 12. Jahrgang, 27. Oktober 2018
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 35,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Innungsmittglied



System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

☎ 0340 - 26 10 70 📠 0340 - 26 10 710 📞 0171 - 3080 786

✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de



Heben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied




Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

anzeigen.wittich.de



WIR HOLEN DIE BESTEN.

Die Stadtwerke Dessau sind einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in unserer Region.

Mit attraktiven Aus- und Weiterbildungsangeboten und einer familienorientierten Unternehmensführung überzeugen wir die leistungsbereiten Talente unserer Branche – vom Azubi bis zum Absolventen. So fördern wir eine nachhaltige Unternehmenskultur und gestalten gemeinsam die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Dessau-Roßlau. [Komm' mit ins Team!](#)



www.dvv-dessau.de |  www.facebook.com/StadtwerkeDessau | Weitere Informationen unter 0340 899-1071.